



L8S Benutzerhandbuch

Release v1.1.1

2026-09-02

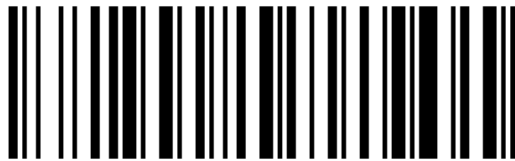
Inhaltsverzeichnis

1	Systemeinstellungen	4
1.1	Firmware-Version lesen	4
1.2	Werkseinstellungen wiederherstellen	4
1.3	Arbeitsmodus	4
2	Energieverwaltung	6
2.1	Schlafzeit lesen	6
2.2	Schlafzeit einstellen	6
2.3	Holen Sie sich die Leistung des Barcode-Lesegeräts	8
3	Informationstipps	8
3.1	Summersteuerung	8
3.2	Vibrationsmotorsteuerung	9
3.3	Definition des Summertons	10
3.4	Definition der Anzeigeleuchte	10
4	Kabelgebundener Modus	11
4.1	USB-Übertragungsmethode	11
4.2	Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur	11
4.3	USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen	13
5	Wireless-Modus	13
5.1	Schnittstelleneinstellungen lesen	13
5.2	Drahtloses Übertragungsverfahren	13
5.3	2,4-GHz-Kopplung	14
5.4	Betriebsart des Empfängers	14
5.5	2,4G Übertragungspuffer	16
6	Tastatureinstellungen	17
6.1	HID Keyboard General Setting	17
6.2	Tastaturspracheneinstellungen	24
7	Tastatursprache	24
7.1	Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout	24
8	Datenbearbeitung	30
8.1	Standard-Datenbearbeitungseinstellungen	30
8.2	Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen	37
8.3	-Terminalzeicheneinstellungen	39
8.4	GS1 AI-Feldklammereinstellung	40
9	Lesemodus	42
9.1	Barcode-Dekodierungs-Lesemodus	42
10	Moduleinstellungen	44
10.1	Gerätefunktionseinstellungen	44
10.2	Auslöseeinstellungen	45
10.3	Engine-Code ID	50
10.4	Engine-Ausgabeformat	55
10.5	Barcode-Einstellungen	56

10.6 Engine-Setup-Codes	101
10.7 Engine-Zeichentabelle	103
11 Anhang	108
11.1 Zeichenvergleichstabelle	108

1 Systemeinstellungen

1.1 Firmware-Version lesen



Firmware-Version lesen

1.2 Werkseinstellungen wiederherstellen

Bemerkung

Wenn „Write Custom Defaults“ ausgeführt wurde, stellt „Restore Defaults“ diese benutzerdefinierten Standardwerte wieder her. andernfalls werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

Wichtig

Set Factory Defaults löscht alle benutzerdefinierten Standardeinstellungen und stellt die Werkseinstellungen wieder her.



Benutzerdefinierte Standardeinstellungen wiederherstellen



Benutzerdefinierten Standardwert schreiben



Werkseinstellungen festlegen

1.3 Arbeitsmodus

i Bemerkung

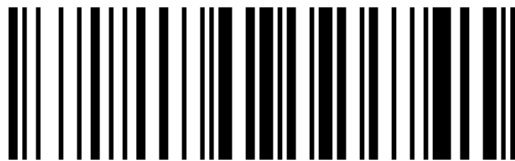
Wenn während des Daten-Upload-Vorgangs der Befehl „Daten-Upload“ erneut gescannt wird, wird der aktuelle Upload abgebrochen oder gestoppt.

i Bemerkung

Wenn im drahtlosen Übertragungsmodus die automatische Speicherung aktiviert ist, werden Barcodes, die nicht übertragen werden können, automatisch gespeichert und die gespeicherten Daten können durch „Daten-Upload“ gelesen werden.



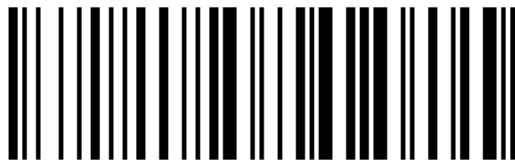
* Normaler Modus



Speichermodus



Speicherdaten hochladen



Lesen Sie die Gesamtzahl der gespeicherten Barcodes



Gespeicherte Daten nach dem Hochladen löschen



Speicherplatznutzung lesen



Gespeicherten Barcode löschen



* Automatischer Speichermodus deaktiviert



Automatischer Speichermodus aktiviert

2 Energieverwaltung

2.1 Schlafzeit lesen



Schlafzeit lesen

2.2 Schlafzeit einstellen



Sofort schlafen



Schlaf nach 1 Minute



Ruhezustand nach 3 Minuten (Standard)



Schlaf nach 5 Minuten



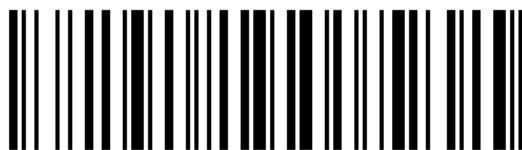
Schlaf nach 10 Minuten



Schlaf nach 30 Minuten



Schlaf nach 1 Stunde

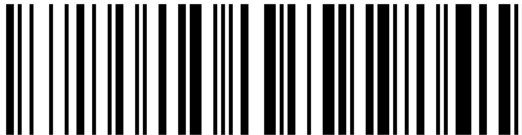


Schlaf nach 2 Stunden



schläft nie

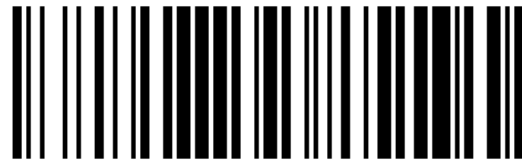
2.3 Holen Sie sich die Leistung des Barcode-Lesegeräts



Holen Sie sich Batteriestrom

3 Informationstipps

3.1 Summersteuerung



Stumm



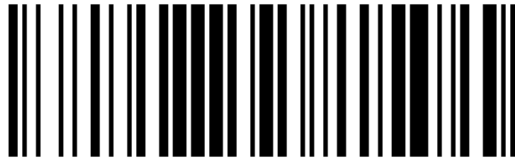
* hohe Lautstärke



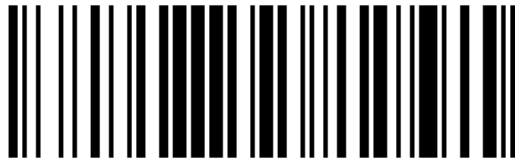
mittlere Lautstärke



niedrige Lautstärke



* hoher Ton



Basston



* SDK-Sprachantwort deaktiviert



SDK-Sprachantwort aktivieren



Summer-Aufforderungsschalter für Basisverbindung

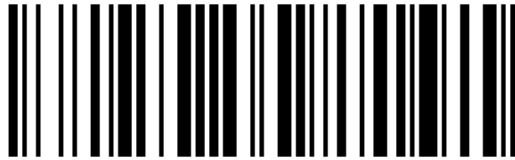
3.2 Vibrationsmotorsteuerung

Bemerkung

Der Vibrationsmotor arbeitet mit der Signaltoneaufforderung. Nicht alle Modelle unterstützen diese Funktion.



Deaktivieren



Aktivieren

3.3 Definition des Summertons

Typ	Ton	Bedeutung	Anhören
Signalton	ein Ton (zwei Töne)	Dekodierung im Speichermodus; Ausschaltmeldung.	Scannen im Speichermodus storage-mode.m4a Ausschalten shutdown.m4a
Signalton	ein Ton (drei Töne)	Boot-Eingabeaufforderung; Einstellung erfolgreich; Aufforderung zum Abschluss der Übertragung im Upload-Modus.	Einschalten startup.m4a Einstellung erfolgreich wireless-setting.m4a
Signalton	Ein kurzer Ton (gleicher Ton)	Meldung nach erfolgreicher Barcode-Dekodierung.	Barcode erfolgreich gelesen one-beeps.m4a
Signalton	Dauerhafter, 30 Sekunden langer kurzer Ton	2.4G-Pairing-Modus wartet auf das Einsetzen des Empfängers; stoppt nach erfolgreicher Kopplung.	2,4-GHz-Kopplung pair2.4G.m4a
Alarmton	Zwei Töne (gleicher Ton)	Alarm wegen unzureichender Leistung während des Lesens.	Niedriger Akkustand two-beeps.m4a
Alarmton	drei Töne (gleicher Ton)	Alarm „Speicherfehler im Inventarmodus“ oder „Speicherkapazität überschritten“.	Speicherfehler oder Kapazitätsalarm three-beeps.m4a
Alarmton	Warnton bei Übertragungsfehler	Alarm, wenn die Barcodeübertragung nicht erfolgreich ist.	Noch kein Ton
Alarmton	Fünf Töne (gleicher Ton)	Eine schwache Batterie verursacht einen Startfehler.	Einschalten wegen niedrigem Akkustand fehlgeschlagen five-beeps.m4a

3.4 Definition der Anzeigeleuchte

Kontrollleuchte	Status
rotes Licht / grünes Licht	Beim Laden leuchtet das rote Licht und das grüne Licht ist aus; Bei voller Ladung ist das rote Licht aus und das grüne Licht an.
blaues Licht	folgt der Summeraktion. Es leuchtet auf, wenn es ertönt, und erlischt, wenn es nicht ertönt. Modelle, die den Bluetooth-Modus unterstützen, werden auch zur Anzeige des Bluetooth-Verbindungsstatus verwendet.

4 Kabelgebundener Modus

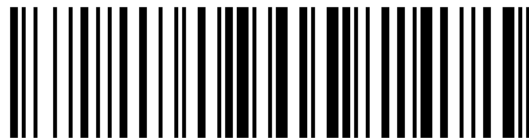
i Bemerkung

gilt nur für Barcode-Lesegeräte, die eine kabelgebundene Übertragung unterstützen.

4.1 USB-Übertragungsmethode



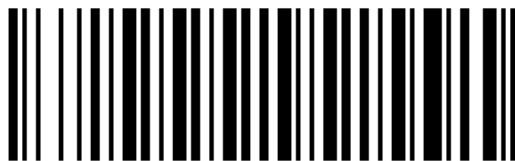
* USB-Tastaturmodus



USB Virtual COM-Modus

i Bemerkung

Nach der Aktivierung der automatischen Schnittstellenauswahl wechselt das Gerät automatisch zwischen kabelgebunden und drahtlos; Beim Anschließen des USB-Kabels wird zunächst der kabelgebundene Modus verwendet. Wenn das USB-Kabel nicht eingesteckt ist oder USB nicht verfügbar ist, arbeitet das Barcode-Lesegerät im 2,4-G-Modus. Einige Modelle unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.



* Automatische Auswahl kabelgebunden/drahtlos aktiviert



Automatische Auswahl kabelgebunden/kabellos deaktiviert

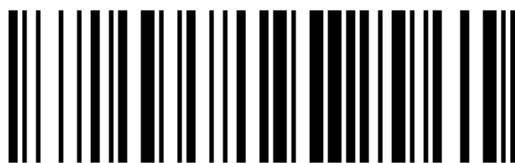
4.2 Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur

Bemerkung

Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Geschwindigkeit der RF- und Bluetooth-Übertragung sehr langer Barcodes und das Hochladen von Speicherdaten aus.



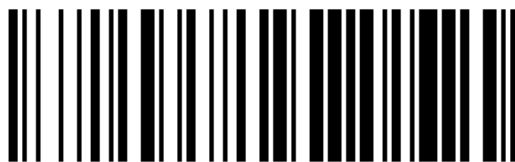
*Höchste Geschwindigkeit



Höchste Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



Tastaturgeschwindigkeit lesen



Tastaturgeschwindigkeit lesen

4.3 USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen

i Bemerkung

Die Einstellungen in diesem Abschnitt gelten nur für Windows-Systeme.



USB-HID-Mehrtasten-Sendeaktivierung



* USB-HID-Mehrtastenversand deaktiviert

5 Wireless-Modus

i Bemerkung

gilt nur für Barcode-Lesegeräte, die 2,4G-Übertragung unterstützen.

5.1 Schnittstelleneinstellungen lesen

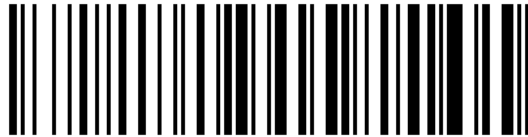


Aktuelle Schnittstelleneinstellungen

5.2 Drahtloses Übertragungsverfahren

i Bemerkung

Wenn das blaue Licht ständig leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass es sich derzeit im Bluetooth-Modus befindet; Wenn das blaue Licht aus ist, bedeutet dies, dass es sich derzeit im 2,4-G-Modus oder im USB-Kabelmodus befindet.



2,4G-Übertragungsmodus

5.3 2,4-GHz-Kopplung

Wichtig

ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig.



Eins-zu-eins-Pairing

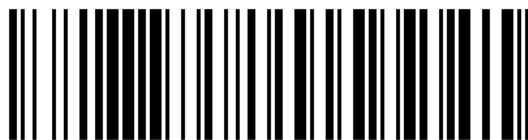


Eins-zu-viele-Kopplung

5.4 Betriebsart des Empfängers

Bemerkung

Der Composite-Gerätemodus ist nur für FWVerL- und höher-Empfänger verfügbar. Sie können auch `ReceiverAddress.exe` verwenden, um einen Kopplungsbarcode zu generieren, der gescannt werden kann, um die Kopplung abzuschließen.



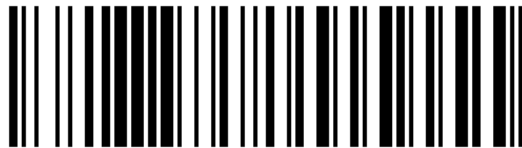
-Empfänger als Verbundgerät



-Empfänger als virtueller serieller Port

i Bemerkung

Für diesen Modus muss der Treiber für die virtuelle serielle Schnittstelle installiert sein.



Empfänger als Tastatur

Übertragungsgeschwindigkeit der Empfängertastatur

i Bemerkung

Die Anweisungen in diesem Abschnitt gelten nur für Empfänger ab FWVerL. Die Übertragungsgeschwindigkeiten von Barcode-Lesegerät und Empfänger müssen übereinstimmen, da es sonst zu Fehlern bei der Übertragung langer Barcodes kommen kann.

Wichtig

Dieser Befehl ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger ist normal verbunden.



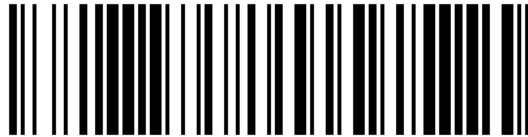
Tastaturschwindigkeit lesen

i Beispiel

KB SP=2, 4 bedeutet, dass die Geschwindigkeit der USB-Tastatur 2 ms und die Geschwindigkeit der Empfängertastatur 4 ms beträgt.



Empfängertastatur mit hoher Geschwindigkeit



Empfängertastatur mittlere Geschwindigkeit



Empfängertastatur niedrige Geschwindigkeit

i **Bemerkung**

ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger empfängt normal.

5.5 2,4G Übertragungspuffer

i **Bemerkung**

Dieser Befehl ist nur auf einige Barcode-Lesegeräte anwendbar, die diese Funktion unterstützen. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiger Piepton die Aktivierung an.

Wenn beim Scannen normaler Barcodes das Barcode-Datenvolumen groß und das Scanintervall kurz ist und der Daten-Upload nicht rechtzeitig erfolgt, können Sie diesen Setup-Code verwenden, um das Daten-Caching zu aktivieren oder zu deaktivieren.



SRAM-Cache-Schalter

Wenn das Gerät im Normalmodus nach der Aktivierung des Daten-Caches kurzzeitig die Kommunikationsdistanz verlässt und in den Offline-Zustand wechselt, können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob Sie auf die Verbindung warten möchten, bevor Sie zwischengespeicherte Daten hochladen, oder ob zwischengespeicherte Daten gelöscht werden sollen.



Offline-Cache-Schalter

6 Tastatureinstellungen

6.1 HID Keyboard General Setting

Allgemeine HID-Einstellungen

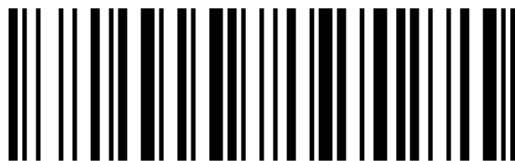
Bemerkung

Die allgemeinen HID-Einstellungen in diesem Abschnitt gelten für die Modi USB-Tastatur, RF-2,4-GHz-Tastatur und Bluetooth HID-Tastatur.

Strg-Tastenkombinationseinstellungen



* Combine-Key Off



Ctrl+ Key Config1



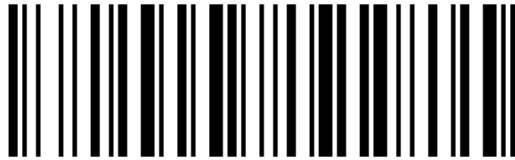
Alt+ Key Config2



Normal-Key Config3



Ctrl+ Key Config4



Alt+ Key Config5

Bemerkung

only for ASCII <0x20 chars, Alt+ key only for Windows system.

Falleinstellungen



normal



Falltausch



alle Großbuchstaben



alles in Kleinbuchstaben

Die Einstellung der Groß-/Kleinschreibung ist nicht verfügbar, wenn das Tastaturlayout auf ALT oder TH eingestellt ist.

Num Lock-Einstellungen



Num Lock deaktiviert



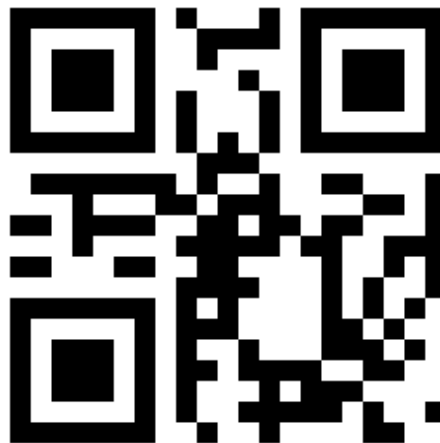
Num Lock aktiviert

*Wenn es sich bei dem Empfangsgerät um ein Mobiltelefon handelt, müssen Sie die Num Lock-Einstellung deaktiviert lassen, da sonst die Nummern nicht angezeigt werden.

Einstellungen für den Eingabezeichensatz

Bemerkung

gilt nur für 2D-Barcode-Lesegeräte bestimmter Module. Diese Einstellung entspricht dem Ausgabezeichensatz des 2D-Moduls.



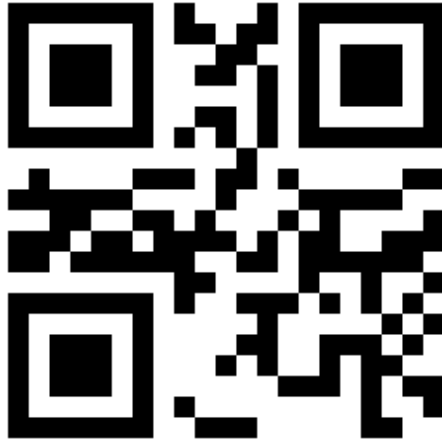
Liest die aktuellen Zeichensatzeinstellungen



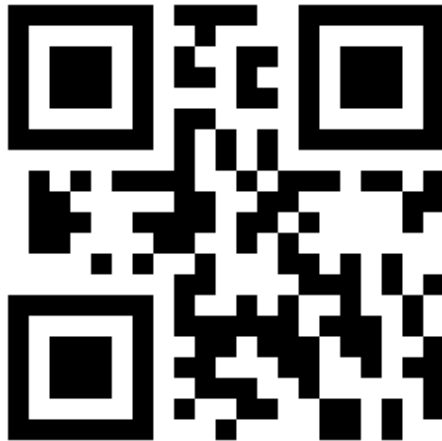
automatisch



GBK / BIG5 / HANGUL / SJIS



ISO/IEC 8859



UTF8 (Wort)



UTF8(Txt)



Normalmodus

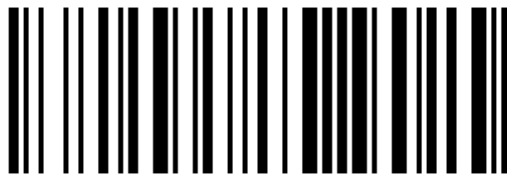
Beschreibung:

-Modus	Anwendbare Szenarien	Ausgabezeichensatz des Lesemoduls	-Einschränkungen
Auto	Wählt automatisch den Eingabezeichensatz als UTF8 oder ISO/IEC 8859 aus; Die Word- oder Txt-Ausgabe basiert auf der letzten UTF8-Einstellung.	primitiver Typ	Keine
GBK	Windows Notepad, Excel-Chinesisch-Eingabe.	GBK (GB2312) oder Originaltyp	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
UTF8 (Word)	Word, QQ chinesische Eingabe.	UTF8 oder primitiver Typ	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
ISO/IEC 8859	Europäische Einzelbyte-Sonderzeichen (>= C0H), anwendbar für FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.	primitiver Typ	Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden.
UTF8 (Txt)	Für die Eingabe von Windows Notepad-Sonderzeichen muss das Unicode-Plugin installiert sein.	UTF8 oder primitiver Typ	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
Normal	Mehrsprachige Sonderzeichen, geeignet für Zeichen auf den Tastaturen FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.	UTF8 oder primitiver Typ	Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden.

Auswahl des Empfängergeräts

Bemerkung

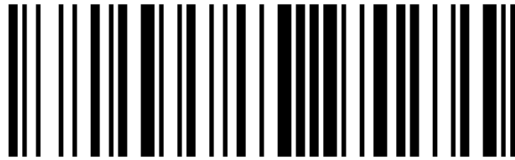
In diesem Abschnitt wird festgelegt, wie verschiedene Host-Geräte ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7F) eingeben. Verwenden Sie diese Einstellungen zusammen mit den *Tastaturlayout-Einstellungen*.



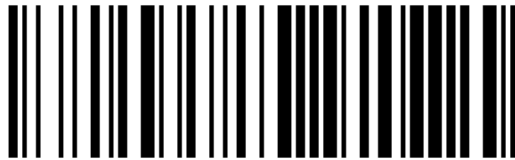
Lesen Sie die aktuellen Einstellungen des Empfangsgeräts



Windows-Geräte



iPhone-/iPad-/Mac-Geräte



Android-Geräte

*IOS/MAC-Geräte sind derzeit gültig: FR, DE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK. Bitte beachten Sie das Dokument „MAC iphone ipad Tastaturlayout für Barcode-Scanner.docx“

*Es wird empfohlen, die Google Gboard-Eingabemethode einheitlich auf Android-Geräten zu installieren. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Tastaturlayout für Android-Geräte für Barcode-Scanner.docx“.

6.2 Tastaturspracheneinstellungen

Siehe auch

Tastaturspracheneinstellungen wurden auf eine separate Seite aufgeteilt: [Tastaturspracheneinstellungen](#).

7 Tastatursprache

7.1 Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout



Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout

L1 *ENUSA EN-Taste



* US-englische Tastatur

L2 FR Frankreich Französischer Schlüssel



Französisch Französische Tastatur

L3 DE Deutschland Deutschland-Taste



Deutsch Deutsche Tastatur

L4 IT Italien Italien-Taste



Italienische Tastatur

L5 PT Portugal Portugal-Schlüssel



Portugiesische Tastatur

L6 ES Spanien Spanien-Taste



Spanische Tastatur

L7 TR Türkei Türkei-Taste



Türkische Q-Tastatur



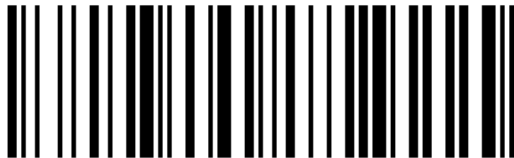
Türkische F-Tastatur

L8 ENUK UK-Schlüssel



Tastatur für britisches Englisch

L9 CS Tschechisch Tschechisch-Taste



Tschechische Tastatur



Tschechische Standardtastatur

L10 HU Ungarn-Schlüssel



Ungarische Tastatur

L11 FR Belgien (Französisch) Belgien FR Schlüssel



Belgisch-französische Tastatur

L12 PT Brasilien (Portugiesisch) Brasilien PT-Taste



Brasilianische portugiesische Tastatur

L13 FR Kanadisches Französisch (traditionell) Kanadischer FR-Schlüssel



Kanadisch-französische (traditionelle) Tastatur

L14 HRCroatia Key



Kroatische Tastatur

L15 SK Slowakischer Schlüssel



Slowakische QWERTZ-Tastatur



Slowakische Tastatur

L16 DA Dänemark Dänemark-Schlüssel



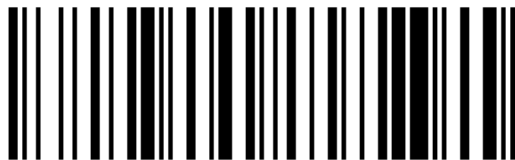
Dänische Tastatur

L17 FIFinland Key



Finnische Tastatur

L18 ES Lateinamerika (Spanisch) Lateinamerika ES-Schlüssel



Lateinamerikanische spanische Tastatur

L19 NL Niederlande Niederlande Schlüssel



Niederländische Tastatur

L20 NO Norway Norway Key



Norwegische Tastatur

L21 PL Polen Polen Schlüssel



Polnische Tastatur

L22 SR Serbien (Latein) Serbien-Taste



Serbische lateinische Tastatur

L23 SL Slowenien Schlüssel



Slowenische Tastatur

L24 SV Schweden Schwedenschlüssel



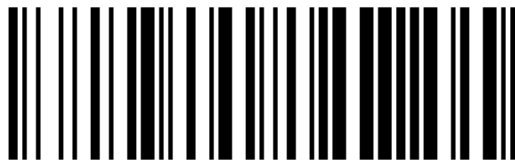
Schwedische Tastatur

L25 DE Schweiz (Deutsch) Schweizer DE-Schlüssel



Schweizerdeutsche Tastatur

L26 JP Japanisch Japanischer Schlüssel



Japanische Tastatur

L27 TH Thailändisch Thailand Key

Bemerkung

Bei Verwendung einer thailändischen Tastatur muss auch das Lesemodul auf TH-Ausgabe eingestellt werden.



Thailändische Tastatur

Siehe auch

Referenzdatei: RF2.4G, Bluetooth Settings_Chinese, Thai, Korean.docx.

L28 ALT Internationale Tastatur ALT Global Key

Bemerkung

ALT International Universal Keyboard gilt nur für Windows-Systeme und wird von den Host-Tastatureinstellungen nicht beeinflusst, verringert jedoch die Übertragungsgeschwindigkeit.



ALT internationale Tastatur

L29 ALT Einzelbyte-Sondertastatur ALT Einzelbyte-Sondertaste



ALT-Einzelbyte-Sonderzeichentastatur

Bemerkung

Sprachen, die in diesem Abschnitt nicht aufgeführt sind, müssen angepasst und hinzugefügt werden, um sie zu unterstützen.

8 Datenbearbeitung

8.1 Standard-Datenbearbeitungseinstellungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie gängige Ausgaberegeln wie Präfixe, Suffixe und ausgeblendete Zeichen über Setup-Codes konfigurieren.

Präfix-, Suffix- und versteckte Zeicheneinstellungen

fügt den Ausgabedaten bis zu 10 Präfixe und/oder 10 Suffixe hinzu. Bitte scannen Sie beim Einstellen den zweistelligen hexadezimalen numerischen Setup-Code, der dem ASCII-Wert entspricht (d. h. zwei Barcodes).

Siehe auch

Zeichenwerte finden Sie unter [ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle](#) und [ASCII-Zeichenvergleichstabelle](#); Für Parameter, die die Eingabe numerischer Werte erfordern, scannen

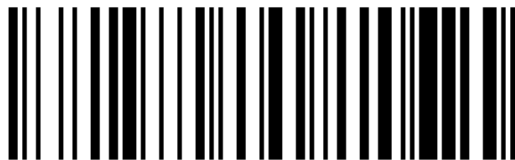
Sie bitte *Numerischer Setup-Code*; Informationen zum spezifischen Prozess finden Sie unter *Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen“*..

kann so eingestellt werden, dass das erste, mittlere oder letzte Zeichen des Barcodes ausgeblendet wird. Scannen Sie nach dem Scannen des entsprechenden versteckten numerischen Setup-Codes den zweistelligen hexadezimalen numerischen Setup-Code, der der Länge der auszublendenden Zeichen entspricht (00~FF, zum Beispiel scannen Sie 0, 4 nacheinander, wenn Sie 4 Zeichen ausblenden).

Siehe auch

Informationen zum Ausblenden von Zeichen finden Sie unter *Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes*.

Opcode



Präfix hinzufügen



Suffix hinzufügen



Alle Präfixe löschen



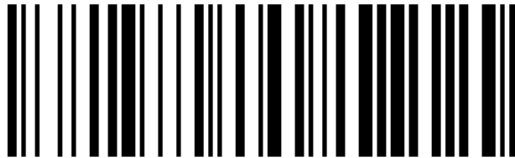
Alle Suffixe löschen



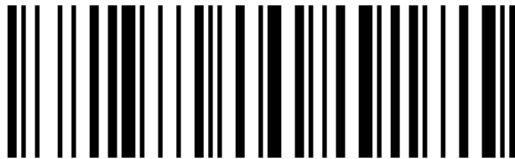
Die Anzahl der Zeichen im ersten Teil des verborgenen Barcodes



verbirgt das Startbit in der Mitte des Barcodes



verbirgt die Anzahl der Zeichen in der Mitte des Barcodes



verbirgt die Anzahl der Zeichen am Ende des Barcodes

Numerischer Setup-Code

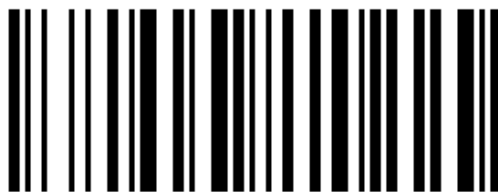
Für Parameter, die bestimmte numerische Werte erfordern, scannen Sie bitte den entsprechenden numerischen Setup-Code.



Numerischer Setup-Code 0



Numerischer Setup-Code 1



Numerischer Setup-Code 2



Numerischer Setup-Code 3



Numerischer Setup-Code 4



Numerischer Setup-Code 5



Numerischer Setup-Code 6



Numerischer Setup-Code 7



Numerischer Setup-Code 8



Numerischer Setup-Code 9



Numerischer Setup-Code A



Numerischer Setup-Code B



Numerischer Setup-Code C



Numerischer Setup-Code D



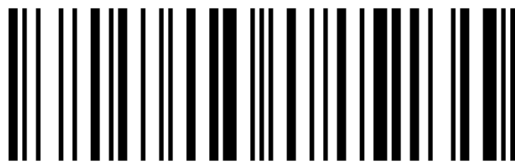
Numerischer Setup-Code E



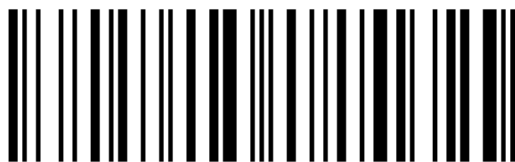
Numerischer Setup-Code F

Ausgabeformateinstellungen

Wenn Sie das Ausgabedatenformat ändern müssen, scannen Sie bitte den entsprechenden Setup-Code unten.



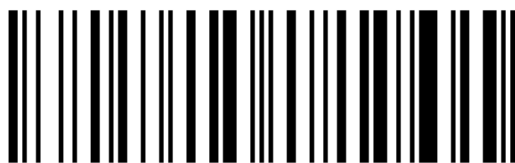
Standardausgabeformat



erlaubt Ausgabesuffixe



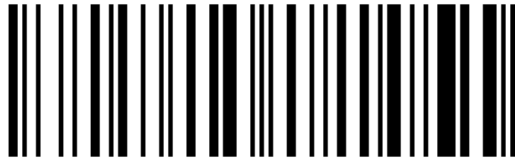
erlaubt Ausgabepräfixe



ermöglicht das Ausblenden des Barcode-Header-Inhalts



ermöglicht das Ausblenden des mittleren Inhalts des Barcodes



ermöglicht das Ausblenden des Endinhalts des Barcodes

Beispiel für Schritte

Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen“.

1. Wenn die Präfix- und Suffixausgabe nicht aktiviert wurde, scannen Sie bitte zuerst den entsprechenden Setup-Code für das Ausgabeformat.
2. Die neuen Zeichen werden an die bestehenden Suffixe und Suffixe angehängt; Wenn Sie die ursprünglichen Suffixe und Suffixe aufgeben möchten, scannen Sie bitte „Alle Präfixe/Suffixe löschen“ und setzen Sie sie dann zurück.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Präfix hinzufügen“ oder „Suffix hinzufügen“.
4. Bestimmt den Hexadezimalwert des einzugebenden Präfixes oder Suffixes basierend auf [ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle](#) oder [ASCII-Zeichenvergleichstabelle](#).
5. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen numerischen Setup-Code.
6. Um weitere Zeichen hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

Beispiel

Um `Ctrl+A` als Präfix hinzuzufügen, scannen Sie nacheinander „Präfix hinzufügen“, „9“, „7“, „4“ und „1“.

Beispiel

Um `Ctrl+Alt+A` als Suffix hinzuzufügen, scannen Sie nacheinander „Suffix hinzufügen“, „9“, „7“, „9“, „9“, „4“ und „1“.

Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes

1. Scannen Sie den Setup-Code, der den Header, das mittlere Startbit, die mittlere Länge oder die Endzeichen des Barcodes verbirgt.
2. bestimmt den Hexadezimalwert, der der auszublendenden Zeichenlänge entspricht (zum Ausblenden von 4 Zeichen scannen Sie beispielsweise 0, 4; zum Ausblenden von 12 Zeichen scannen Sie 0, C).

3. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen numerischen Setup-Code.
4. Aktiviert oder deaktiviert versteckte Zeichen durch Setup-Codes für das Ausgabeformat.

8.2 Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen

In diesem Abschnitt können Sie Datenbearbeitungs-Setup-Codes aus vollständigen Befehlen in einem Schritt erzeugen. Dies eignet sich für Stapelkonfiguration, Remote-Übermittlung serieller Befehle oder Zeichenersetzung.

Online-Generierungstool für die Einstellung eines Codes

Bemerkung

Der Online-Generator wird nur im HTML-Handbuch angezeigt. Nach dem Erzeugen eines Setup-Codes können Sie den erzeugten Barcode direkt scannen, um die Einstellung abzuschließen, oder den Befehl im unten angegebenen Format als seriellen Befehl senden.

Präfix hinzufügen

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
$DATA#20<length-hex><content>#
```

Suffix hinzufügen

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
$DATA#10<length-hex><content>#
```

Führende Barcode-Zeichen ausblenden

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
$DATA#50<length-hex>#
```

Mittlere Barcode-Zeichen ausblenden

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
$DATA#40<position-hex><length-hex>#
```

Nachgestellte Barcode-Zeichen ausblenden

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
$DATA#30<length-hex>#
```

Zeichenersetzung

Wenn das interaktive HTML-Tool nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Platzhalter wie in diesem Abschnitt beschrieben und prüfen Sie den Befehl.

```
$DATA#70<source-length-hex><source><target-length-hex><target>#
```

Befehlsformat für Ein-Code-Setup

Format bearbeiten:

```
$DATA#nc11xx#
```

n

1-Suffix; Präfix 2; 3 verbirgt den Endinhalt des Barcodes; 4 verbirgt den mittleren Inhalt des Barcodes; 5 verbirgt den ersten Inhalt des Barcodes; 7 ersetzt Zeichen.

c

Code ID, unterstützt derzeit nur 0, was alle Symbolgien angibt.

11

Länge, Hexadezimalwert: Präfix und Suffix 01~0A, 01~FF ausblenden, 01~05 ersetzen.

xx

ASCII-Wert. Hexadezimal kann durch \x plus zwei Zeichen dargestellt werden, und der Zeichenbereich ist 0~9, A~F.

Tab. 1: Ein Beispiel für die Codeeinstellung

-Befehl	Bedeutung
\$DATA#1005abcd\x03#	fügt 0x05-Suffixe hinzu: abcd + 0x03.
\$DATA#200ANETUM12345#	fügt das Präfix 0x0A NETUM12345 hinzu.
\$DATA#3008#	verbirgt die letzten 0x08-Zeichen des Barcodes.
\$DATA#40050A#	verbirgt die 0x0A-Zeichen nach dem 0x05-Zeichen im Barcode.
\$DATA#5011#	verbirgt 0x11 Bytes im Barcode-Header.
\$DATA#7001\x1D02GS#	Ersetzt GS-Zeichen (0x1D) durch GS.
\$DATA#7002NT01Z#	Ersetzen Sie NT durch Z.

Zeichenersetzungsvorgang

Format: \$DATA#70 + replaced character length + replaced characters + replacement data length + replacement data #.

Die Summe der Längen der ersetzten Zeichen und der Ersatzzeichen beträgt <= 6, wobei 1 bis 6 Zeichen durch 5 bis 0 Zeichen ersetzt werden.



Ersetzungseinstellungen lesen



Ersetzungseinstellungen löschen

i Beispiel

\$DATA#7001\x1D02GS# bedeutet, dass das nicht anzeigbare Zeichen GS (0x1D) zur Anzeige durch GS ersetzt wird.



Zeichenersetzungsvorgang: GS zu Text GS

i Beispiel

\$DATA#7001\x0A01\x0D# bedeutet, LF (0x0A) durch CR (0x0D) zu ersetzen.



Zeichenersetzungsvorgang: LF zu CR

i Beispiel

\$DATA#7006ABCDEF00# bedeutet, die Zeichenfolge ABCDEF durch nichts zu ersetzen, d. h. sie nicht anzuzeigen.

8.3 -Terminalzeicheneinstellungen

i Bemerkung

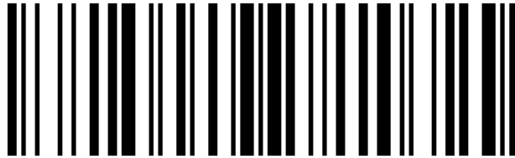
Dieses Terminalzeichen ist unabhängig vom Suffix des Dekodierungsmoduls und des Wireless-Suffixes, was eine schnelle Einstellung erleichtert, wenn das Dekodierungsmodul kein Suffix hat.



Keine (Standard)



Geben Sie CR ein



Tabulatorzeichen TAB



Wagenrücklauf und Zeilenvorschub CRLF

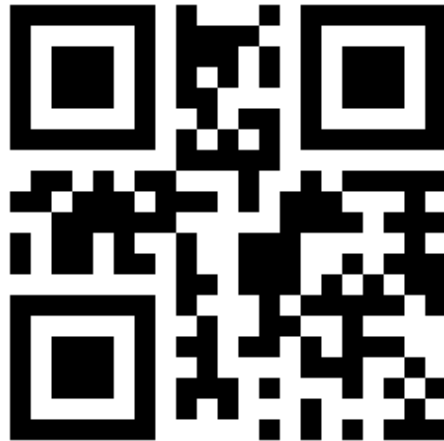


Zeilenvorschub LF

8.4 GS1 AI-Feldklammereinstellung

Bemerkung

gilt nur für einige AI-Felder und erfordert spezielle Versionsunterstützung.



Rohformat (Standard)



Klammern hinzufügen



Klammern hinzufügen und mit CR trennen



Klammern hinzufügen und mit TAB trennen

9 Lesemodus

9.1 Barcode-Dekodierungs-Lesemodus



Schlüsselscanmodus (Standard)



Kontinuierlicher Scanmodus

i Bemerkung

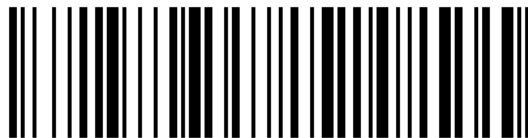
Der kontinuierliche Scanmodus eignet sich für kontinuierliche Express-Scanszenarien. Drücken Sie die Auslösetaste, um den Start oder Stopp auszulösen.



Tastenimpuls-Scanmodus

i Bemerkung

Die Dekodierung beginnt, wenn eine Änderung des Tastenpegels erkannt und etwa 30 ms lang gehalten wird. Sie endet bei einer erneuten Pegeländerung, nach erfolgreicher Dekodierung oder bei einem Timeout.



Host-Trigger-Modus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

i Bemerkung

Host-Trigger-Modus, nur anwendbar auf einige benutzerdefinierte Modelle.



Stapelscanmodus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

Dekodier-Timeout

Dieser Parameter legt die maximal zulässige Dekodierzeit für einen Scanversuch fest. Geben Sie einen vierstelligen Wert in Millisekunden ein. Standard: 3000 ms; Bereich: 0500-9999 ms.



3 Sekunden (Standard)



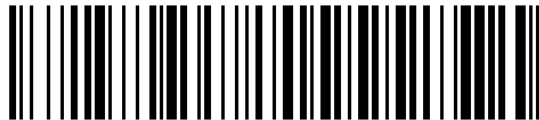
6 Sekunden

-Intervall

Dieser Parameter legt das Intervall zwischen zwei Dekodierungen im Dauermodus fest. Geben Sie einen vierstelligen Wert in Millisekunden ein. Standard: 0500 ms; Bereich: 0100-9999 ms.



0,5 Sekunden (Standard)



1 Sekunde

10 Moduleinstellungen

10.1 Gerätefunktionseinstellungen

URL-Blockierung



* Deaktivieren



Aktivieren

Rechnungsfunktion

Nach der Aktivierung der Rechnungsfunktion wird das Kodierungssystem Code 128 automatisch deaktiviert; Wenn Sie Code 128 lesen müssen, können Sie das Kodierungssystem Code 128 erneut aktivieren.

Ausgabe der automatischen Erkennung der Mehrwertsteuerrechnung



* Deaktivieren



Aktivieren

Rechnungstyp



* Sonderrechnung



Normale Rechnung

10.2 Auslöseeinstellungen

Triggermodus

Taste gedrückt halten (Stufe)

Drücken Sie die Taste, um die Dekodierung zu starten, und lassen Sie sie los, um sie zu beenden. Eine erfolgreiche Dekodierung oder ein Timeout beendet den aktuellen Scanvorgang ebenfalls.



* Tastendruck (Stufe)

Einzeltastenauslöser (Impuls)

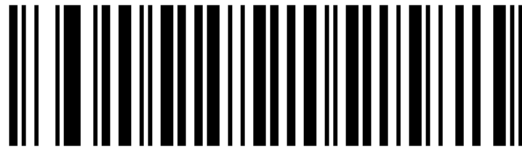
Die Dekodierung beginnt, wenn eine Änderung des Tastenpegels erkannt und etwa 30 ms lang gehalten wird (die genaue Zeit ist produktabhängig). Sie endet bei einer erneuten Pegeländerung, nach erfolgreicher Dekodierung oder bei einem Timeout.



Einzeltastenauslöser (Impuls)

Dauermodus

Das Lesemodul arbeitet kontinuierlich. Nach jeder erfolgreichen Dekodierung oder jedem Timeout endet der aktuelle Dekodiervorgang; nach Ablauf des Intervalls für kontinuierliche Dekodierung startet automatisch der nächste.



Dauermodus

Auto-Sense

Das Lesemodul erkennt die Helligkeit der Umgebung; Wenn sich die Helligkeit ändert, wird die Messung ausgelöst. Nachdem die Messung erfolgreich war oder die einzelne Lesezeit abgelaufen ist, wird die aktuelle Messung beendet und die Umgebungshelligkeitserkennung wird erneut aufgerufen.



Auto-Sense

Einzelscanzeit (Scandauer)

Legt die maximale Dauer einer benutzerdefinierten Einzellesung fest. Scannen Sie nach dem Scannen des numerischen Setup-Codes den dreistelligen numerischen Setup-Code, um den Zeitkoeffizienten einzugeben. Wenn es weniger als 3 Ziffern hat, fügen Sie voran eine 0 hinzu.

Standard

3000 ms

Einheiten

100 ms

Bereich

500–25500 ms



Einzelne Scanzeit

i Beispiel

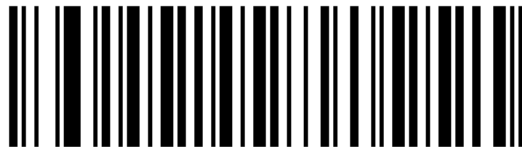
Einstellung 500 ms: Scannen Sie nach dem Scannen dieses Setup-Codes nacheinander die numerischen Setup-Codes 0, 0, 5.

Einstellung 10500 ms: Scannen Sie nach dem Scannen dieses Setup-Codes die numerischen Setup-Codes 1, 0, 5 nacheinander.

Um Ihre Auswahl zu ändern oder eine falsche Einstellung zu stornieren, scannen Sie *Barcode löschen*.

Schnelle Einstellung der Einzelscanzeit (Scandauer).

Wenn Sie eine häufig verwendete Dauer direkt auswählen müssen, können Sie den folgenden Schnell-Setup-Code scannen.



unbegrenzt



dauert 3 Sekunden



dauert 5 Sekunden



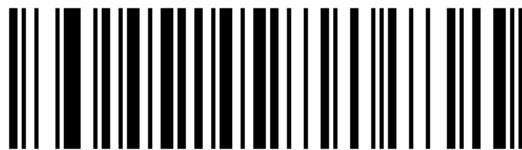
dauert 10 Sekunden



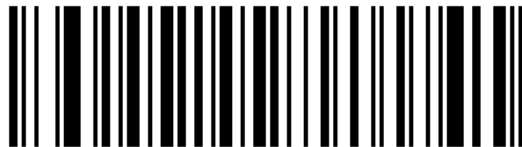
dauert 15 Sekunden



dauert 20 Sekunden



dauert 30 Sekunden



dauert 60 Sekunden

Intervall bei kontinuierlicher Dekodierung

Im Dauermodus wartet das Gerät zwischen zwei Dekodiervorgängen für die mit diesem Parameter festgelegte Dauer. Anschließend beginnt unabhängig vom Ergebnis des vorherigen Vorgangs automatisch die nächste Dekodierung.

Scannen Sie nach dem Scannen des numerischen Setup-Codes den zweistelligen numerischen Setup-Code, um den Zeitkoeffizienten einzugeben. Wenn es weniger als zwei Ziffern hat, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Standard

500 ms

Einheiten

100 ms

Bereich

0–9900 ms



Intervall bei kontinuierlicher Dekodierung

Beispiel

Einstellung 500 ms: Scannen Sie nach dem Scannen dieses Setup-Codes nacheinander die numerischen Setup-Codes 0 und 5.

Um Ihre Auswahl zu ändern oder eine falsche Einstellung zu stornieren, scannen Sie [Barcode löschen](#).

Wiederholungsverzögerung für identische Barcodes

Um zu verhindern, dass derselbe Barcode im Dauermodus oder Präsentationsmodus wiederholt dekodiert wird, konfigurieren Sie das Lesemodul so, dass es denselben Barcode erst nach Ablauf der Wiederholungsverzögerung für identische Barcodes wieder akzeptiert.

Scannen Sie nach dem Scannen des numerischen Setup-Codes den zweistelligen numerischen Setup-Code, um den Zeitkoeffizienten einzugeben. Wenn es weniger als zwei Ziffern hat, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Standard

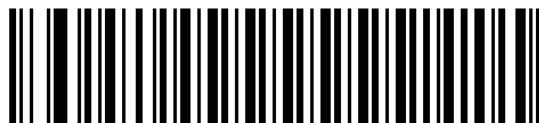
500 ms

Einheiten

100 ms

Bereich

0–9900 ms



Wiederholungsverzögerung für identische Barcodes

Beispiel

Einstellung 200 ms: Scannen Sie nach dem Scannen dieses Setup-Codes nacheinander die numerischen Setup-Codes 0 und 2.

Einstellung 1500 ms: Scannen Sie nach dem Scannen dieses Setup-Codes nacheinander die numerischen Setup-Codes 1 und 5.

Um Ihre Auswahl zu ändern oder eine falsche Einstellung zu stornieren, scannen Sie [Barcode löschen](#).

Schnelleinstellung der Wiederholungsverzögerung für identische Barcodes

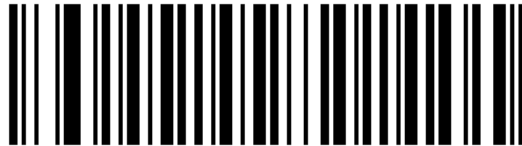
Wenn Sie häufig verwendete Verzögerungen direkt auswählen möchten, können Sie den folgenden Schnell-Setup-Code scannen. Unterstützt 0s, 1s, 3s, 5s, 7s und unendliche Verzögerung, insgesamt sechs Gänge.



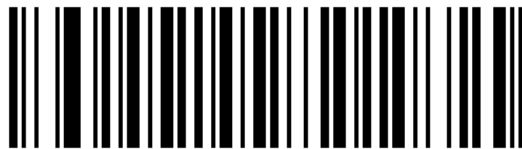
Keine Verzögerung



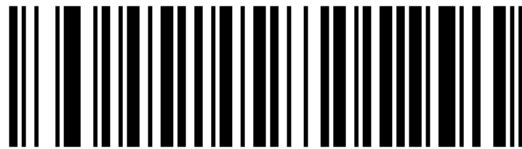
Verzögerung 1s



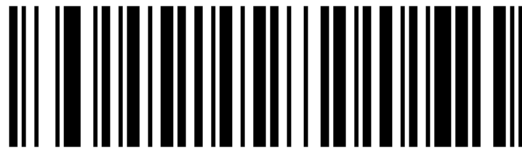
Verzögerung 3s



Verzögerung 5s



Verzögerung 7s



Unendliche Verzögerung (das Lesen desselben Codes deaktivieren)

10.3 Engine-Code ID

Transportcode-ID-Zeichen

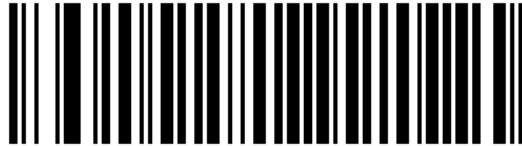
Parameternummer

0x2D

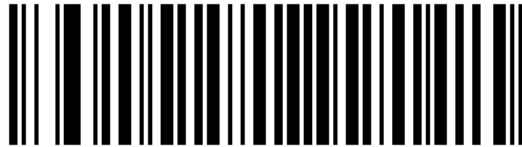
Standard

None

Code ID-Zeichen werden zur Identifizierung des Barcodetyps verwendet. Wenn ein Gerät mehrere Barcodetypen dekodieren kann, kann die Code ID oder AIM ID zwischen Präfixzeichen und dekodierten Daten eingefügt werden. Code ID-Zeichen siehe [Code ID](#); AIM ID-Zeichen siehe [AIM-Code ID](#).



Code ID



AIM ID



* Keine

Code ID

Barcode-Typen	Code ID
Code 128	D
GS1-128(UCC/EAN-128)	K
AIM 128	D
ISBT-128	D
EAN-8	A
EAN-13	A
ISSN	L
ISBN/Bookland EAN	L
UPC-E	A
UPC-A	A
Interleaved 2 of 5/ITF	F
ITF-14	F
Deutsche Post 14	w
Deutsche Post 12	l
NEC-25(COOP 2 of 5)	o
Matrix 2 of 5	V
Industrial 2 of 5/Discrete 2 of 5/IND25	G
Standard 2 of 5 (IATA 25)	G
Code 39	B
Code 93	E
Codabar	C
Code 11	H
Plessey	J
MSI-Plessey	J
GS1-DataBar (RSS)	R

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 2 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Barcode-Typen	Code ID
PDF417	r
QR	q
AZTEC(Aztec Code)	a
Data Matrix (DM)	u
MaxiCode	x
Han Xin-Code	c
Code 32	B
Trioptic Code 39	M
Coupon Code	N
GS1 DataBar-14	R
GS1 DataBar Limited	R
GS1 DataBar Expanded	R
SETUP128	S
Veri Code	v

AIM-Code ID

Barcode-Typen	AIM ID	Beschreibung
Code 128	JC0	Gewöhnliche Daten
GS1-128(UCC/EAN-128)	JC1	FNC1 befindet sich an der 1. Codewortposition.
AIM 128	JC2	FNC1 befindet sich an der 2. Codewortposition.
ISBT-128	JC0	
EAN-8	JE4	Gewöhnliche Daten
	JE4...JE1...	EAN-8-Daten plus ein 2-Bit-Zusatzcode.
	JE4...JE2...	EAN-8-Daten plus ein 5-Bit-Zusatzcode.
EAN-13	JE0	Gewöhnliche Daten
	JE3	EAN-13-Daten plus 2/5-stelliger Zusatzcode.
ISSN	JX0	Gewöhnliche Daten
ISBN/Bookland EAN	JX0	Gewöhnliche Daten
UPC-E	JE0	Gewöhnliche Daten
	JE3	UPC-E-Daten plus ein 2/5-stelliger Zusatzcode.
UPC-A	JE0	Gewöhnliche Daten.
	JE3	UPC-A-Daten plus 2/5-stelliger Zusatzcode.
Interleaved 2 of 5/ITF	JI0	Gewöhnliche Daten
	JI1	prüft und gibt Prüfzeichen aus.
	JI3	prüft, gibt die Prüfzeichen jedoch nicht aus.
ITF-14	JI1	Prüfzeichen ausgeben.
	JI3	gibt keine Prüfzeichen aus.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 3 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Barcode-Typen	AIM ID	Beschreibung
Deutsche Post 14	JX0	Gewöhnliche Daten
Deutsche Post 12	JX0	Gewöhnliche Daten
NEC-25(COOP 2 of 5)	JX0	Gewöhnliche Daten
Matrix 2 of 5	JX0	Gewöhnliche Daten
Industrial 2 of 5/ Discrete 2 of 5/IND25	JS0	Gewöhnliche Daten
Standard 2 of 5 (IATA 25)	JR0	Gewöhnliche Daten
Code 39	JA0	Keine Parität, keine Full ASCII-Erweiterung, Datenausgabe wie sie ist.
	JA1	MOD43 Prüfzeichen prüfen und ausgeben.
	JA3	MOD43-Verifizierung, gibt jedoch kein Verifizierungszeichen aus.
	JA4	hat die Full ASCII-Erweiterung, aber keine Parität.
	JA5	ist eine Full ASCII-Erweiterung und gibt Prüfzeichen aus.
	JA7	ist Full ASCII-erweitert, gibt jedoch keine Prüfzeichen aus.
Code 93	JG0	Gewöhnliche Daten
Codabar	JF0	Gewöhnliche Daten
	JF2	-Überprüfung und Ausgabe von Überprüfungszeichen.
	JF4	prüft, gibt jedoch keine Prüfzeichen aus.
Code 11	JH3	Gewöhnliche Daten
	JH0	MOD11 Einzelzeichenüberprüfung und Ausgabeüberprüfungszeichen.
	JH3	MOD11 Einzelzeichenüberprüfung, aber das Überprüfungszeichen wird nicht ausgegeben.
Plessey	JP0	Gewöhnliche Daten
MSI-Plessey	JM0	Gewöhnliche Daten
	JM0	MOD10 Verifizierungs- und Ausgabeverifizierungszeichen
	JM1	MOD10-Verifizierung, gibt jedoch kein Verifizierungszeichen aus
GS1-DataBar (RSS)	Je0	Standard-Datenpaket
PDF417	JL0	Zurzeit sind keine Optionen angegeben, immer 3 übertragen
QR	JQ0	QR-Code-Modus 1 (entspricht AIM ISS 97-001)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 3 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Barcode-Typen	AIM ID	Beschreibung
	JQ1	QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), ECI-Protokoll nicht verwendet
	JQ2	QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), unter Verwendung des ECI-Protokolls
	JQ3	QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), ECI-Protokoll wird nicht verwendet, FNC1 ist in Bit 1
	JQ4	QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), unter Verwendung des ECI-Protokolls, FNC1 befindet sich in Position 1
	JQ5	QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), ECI-Protokoll wird nicht verwendet, FNC1 befindet sich in Position 2
	JQ6	QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), unter Verwendung des ECI-Protokolls, FNC1 befindet sich in Position 2
AZTEC(Aztec Code)	jz0	Zurzeit sind keine Optionen angegeben, immer 3 übertragen
Data Matrix (DM)	jd0	ECC 000 - 140
	jd1	ECC 200
	jd2	ECC 200, FNC1 bei Bit 1 oder 5
	jd3	ECC 200, FNC1 bei Bit 2 oder 6
	jd4	ECC 200 unterstützt das ECI-Protokoll
	jd5	ECC 200, FNC1 in Bit 1 oder 5 und unterstützt das ECI-Protokoll
	jd6	ECC 200, FNC1 in Position 2 oder 6 und unterstützt das ECI-Protokoll
MaxiCode	JU1	Zurzeit sind keine Optionen angegeben, immer 3 übertragen
Han Xin-Code	JX0	Zurzeit sind keine Optionen angegeben, immer 3 übertragen

10.4 Engine-Ausgabeformat

Abschlusszeichen-Einstellungen

Das Abschlusszeichen ist ein Steuerzeichen, das nach den Ausgabedaten angehängt wird. Das Ausgabeformat ist: Ausgabedaten + Abschlusszeichen.



* Deaktivieren



Wagenrücklauf und Zeilenvorschub CR LF



Geben Sie CR ein



TAB



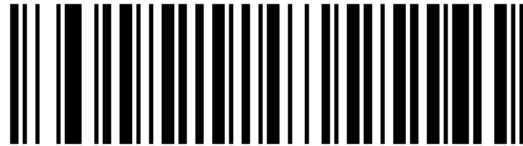
Enter Enter Enter CR CR



Wagenrücklauf und Zeilenvorschub Wagenrücklauf und Zeilenvorschub CR LF CR LF

unterstützt GS1-Regeln, die Klammern verwenden, um AI-Felder einzuschließen

unterstützt derzeit GS1-Regeln und unterstützt AI-Segmente: (00) Seriennummer des Transportbehälters, (01) Warentransaktionsartikel, (02) Warentransaktionsartikel, (10) Chargennummer, (11) Produktionsdatum, (13) Verpackungsdatum, (15) Mindesthaltbarkeitsdatum, (17) Ablaufdatum, (21) Seriennummer, (30) Menge, (240) Interner Code, (712) Erstattungsnummer der nationalen Krankenversicherung –Spanien CN, (8012) Softwareversion, (90) konsistente Informationen zwischen Handelspartnern



* Deaktivieren



Aktivieren

10.5 Barcode-Einstellungen

Allgemeiner Symbolgienintrag

Symbologie	Eingang
UPC-A	<i>UPC-A</i>
UPC-E	<i>UPC-E</i>
EAN-8	<i>EAN-8</i>
EAN-13	<i>EAN-13</i>
Bookland EAN	<i>Bookland EAN (ISBN) aktivieren/deaktivieren</i>
Code 128	<i>Code 128</i>
GS1-128	<i>GS1-128 (ehemals UCC/EAN-128)</i>
Code 39	<i>Code 39</i>
Code 93	<i>Code 93</i>
Code 11	<i>Code 11</i>
Interleaved 2 of 5	<i>Interleaved 2 von 5/ITF/Cross 25 Yards</i>
Codabar	<i>Codabar</i>
MSI	<i>MSI/MSI PLESSEY</i>
PDF417	<i>PDF417</i>
QR Code	<i>QR Code</i>
Data Matrix	<i>Data Matrix (DM)</i>
Maxi Code	<i>Maxi Code</i>
Aztec Code	<i>Aztec Code</i>
Han Xin Code	<i>Han Xin Code</i>

Invertiertes Lesen von 1D-Barcodes



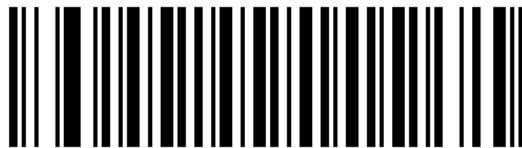
* Deaktivieren



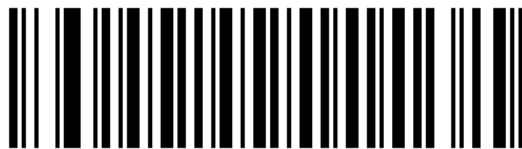
Aktivieren

Globaler Barcode-Schalter

1D-Barcode-Schalter



Deaktivieren



Aktivieren

2D-Barcode-Schalter

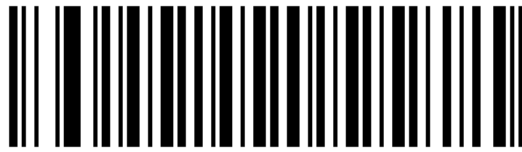


Deaktivieren



Aktivieren

Alle Barcode-Schalter



deaktiviert alle Barcodes



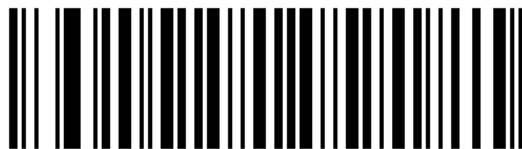
Alle Barcodes aktivieren

Sicherheitsstufe für linearen Symbologie

Das Lesemodul bietet vier Sicherheitsstufen für die Dekodierung linearer Symbolgien. Mit zunehmender Sicherheitsstufe sinkt die Toleranz gegenüber Barcodes geringer Qualität. Wählen Sie eine für die Barcodequalität geeignete Sicherheitsstufe.

Lineare Sicherheitsstufe 1

Alle Codetypen müssen vor der Dekodierung einmal erfolgreich gelesen werden



* Lineare Sicherheitsstufe 1

Lineare Sicherheitsstufe 2

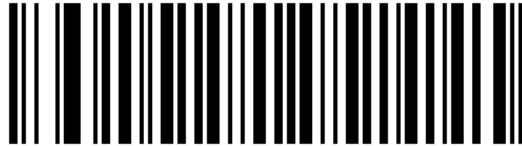
Alle Codetypen müssen vor der Dekodierung zweimal erfolgreich gelesen werden.



Lineare Sicherheitsstufe 2

Lineare Sicherheitsstufe 3

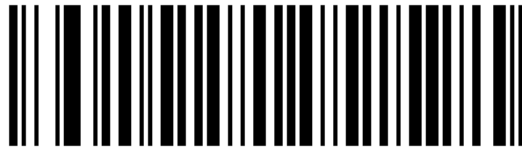
Alle Codetypen müssen vor der Dekodierung dreimal erfolgreich gelesen werden.



Lineare Sicherheitsstufe 3

Lineare Sicherheitsstufe 4

Alle Codetypen müssen viermal erfolgreich gelesen werden, bevor sie dekodiert werden

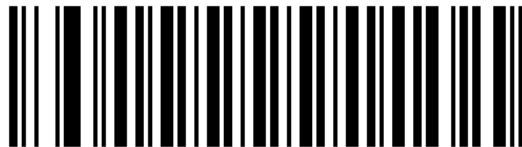


Lineare Sicherheitsstufe 4

UPC-A

UPC-A aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um UPC-A zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Aktivieren UPC-A



Deaktivieren UPC-A

UPC-A-Präambel

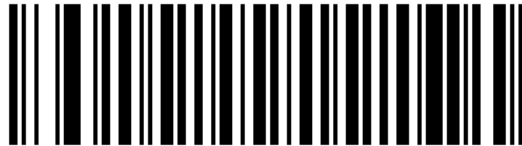
Präambelzeichen (Ländercode und Systemzeichen) können mit einigen UPC-A-Barcodes übertragen werden. Sie können eine der folgenden Optionen auswählen, um die UPC-A-Präambel festzulegen und an den Host zu übertragen: Nur Systemzeichen übertragen, Systemzeichen und Ländercode („0“ für USA) übertragen oder keine Präambel übertragen.



Keine Präambel (<DATA>)



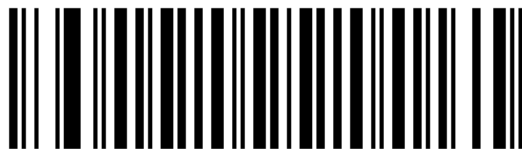
* Systemzeichen (<SYSTEM CHARACTER> <DATA>)



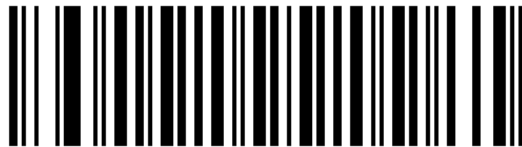
Systemzeichen und Ländercode (<COUNTRY CODE> <SYSTEM CHARACTER> <DATA>)

überträgt UPC-A-Prüfziffer

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um festzulegen, ob der UPC-A-Prüfcode übertragen werden soll.



* UPC-A-Prüfziffer übertragen



überträgt keine UPC-A-Prüfziffer

UPC-A 2-stelliger Zusatzcode

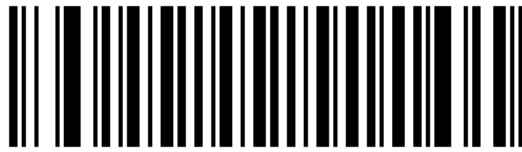


Aktivieren

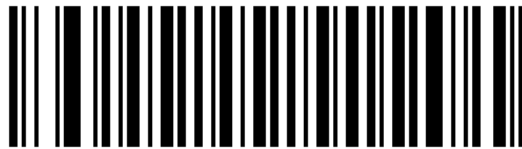


* Deaktivieren

UPC-A 5-stelliger Zusatzcode

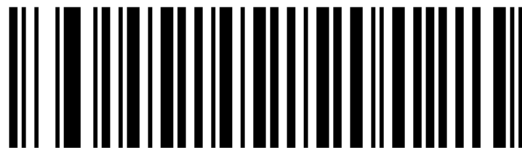


Aktivieren



* Deaktivieren

UPC-A nur mit Zusatzcode dekodieren



UPC-A nur mit Zusatzcode dekodieren aktivieren

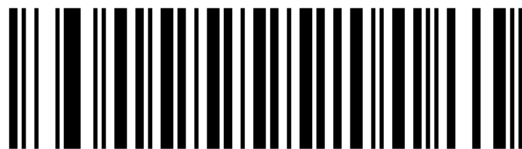


UPC-A nur mit Zusatzcode dekodieren deaktivieren

UPC-E

UPC-E aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um UPC-E zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Aktivieren UPC-E



UPC-E deaktivieren

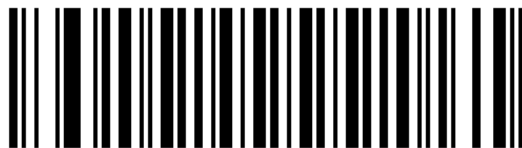
UPC-E-Präambel



Keine Präambel (<DATA>)



* Systemzeichen (<SYSTEM CHARACTER> <DATA>)



Systemzeichen und Ländercode (<COUNTRY CODE> <SYSTEM CHARACTER> <DATA>)

überträgt UPC-E-Prüfziffer

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um festzulegen, ob die UPC-E-Prüfziffer übertragen werden soll.



* UPC-E-Prüfziffer übertragen

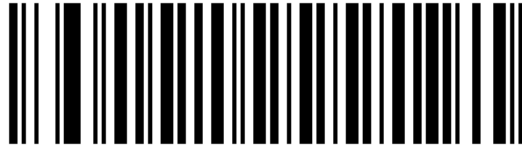


überträgt keine UPC-E-Prüfziffer

Konvertieren Sie UPC-E in UPC-A

ermöglicht die Konvertierung dieses Parameters von UPC-E-dekodierten Daten (Nullunterdrückung) in das UPC-A-Format vor der Übertragung. Nach der Konvertierung folgen die Daten dem UPC-A-Format und sind durch UPC-A geschützt

Auswahleffekte programmieren (z. B. Präambel, Prüfsumme).



Konvertieren Sie UPC-E in UPC-A

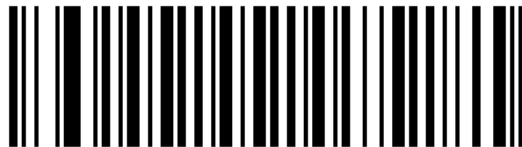


* Konvertieren Sie UPC-E nicht in UPC-A

UPC-E 2-stelliger Zusatzcode



Aktivieren



* Deaktivieren

UPC-E 5-stelliger Zusatzcode



Aktivieren



* Deaktivieren

UPC-E nur mit Zusatzcode dekodieren



Aktivieren



* Deaktivieren

UPC-E1-Schalter



* Deaktivieren UPC-E1



Aktivieren UPC-E1

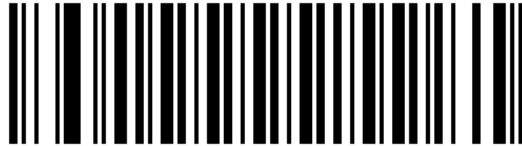
EAN-8

EAN-8 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um EAN-8 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Aktivieren EAN-8



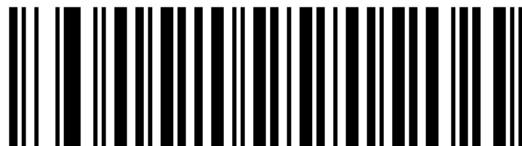
Deaktivieren EAN-8

EAN-8 Nullerweiterung

Wenn dieser Parameter aktiviert ist, fügt EAN-8 fünf führende 0 vor dem Dekodierungsergebnis hinzu, um es mit dem EAN-13-Format kompatibel zu machen. Wenn dieser Parameter deaktiviert ist, werden rohe EAN-8-Daten übertragen.



ermöglicht die EAN-8-Nullerweiterung



* EAN-8-Nullerweiterung deaktivieren

EAN-8 2-stelliger Zusatzcode



Aktivieren



* Deaktivieren

EAN-8 5-stelliger Zusatzcode



Aktivieren

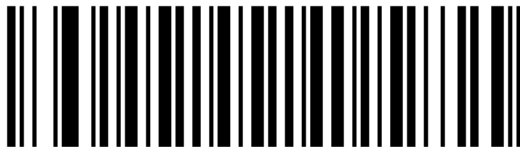


* Deaktivieren

EAN-8 nur mit Zusatzcode dekodieren



Aktivieren



* Deaktivieren

EAN-8 sendet Prüfziffer



Deaktivieren

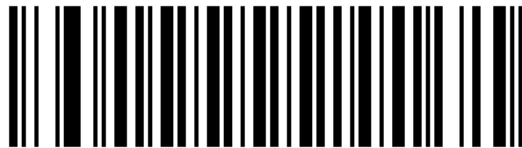


* Aktivieren

EAN-13

EAN-13 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um EAN-13 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Aktivieren EAN-13



Deaktivieren EAN-13

EAN-13 2-stelliger Zusatzcode



Aktivieren



* Deaktivieren

EAN-13 5-stelliger Zusatzcode



Aktivieren



* Deaktivieren

EAN-13 nur mit Zusatzcode dekodieren



Aktivieren



* Deaktivieren

EAN-13 Prüfzeichen senden



deaktiviert das Senden von Prüfzeichen durch EAN-13



ermöglicht EAN-13 das Senden von Prüfzeichen

Bookland EAN (ISBN) aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Bookland EAN (ISBN) zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren Bookland EAN



* Deaktivieren Bookland EAN

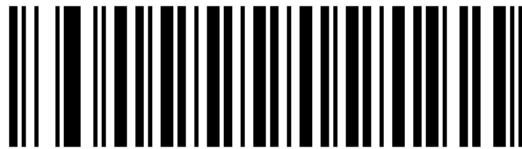
Code 128

Bemerkung

Die Aktivierungs-/Deaktivierungssteuerung von Code 128 gilt auch für AIM128; Die Ausgabetyppenkennung von AIM128 unterscheidet sich von der des gewöhnlichen Codes 128.

Code 128 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Code 128 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Aktivieren Code 128



Deaktivieren Code 128

Code 128 Prüfzeichen senden



Aktivieren



* Deaktivieren

Code 128 Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Code 128-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um L1 und L2 einzustellen. L1 und L2 belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Code 128 Beliebige Länge“ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

Standard

0–99

Einstellbereich

01–99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	L1 ist die minimale Länge, L2 ist die maximale Länge
$L1 > L2$	L1 ist die maximale Länge, L2 ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4–8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.



Code 128 beliebiger Länge



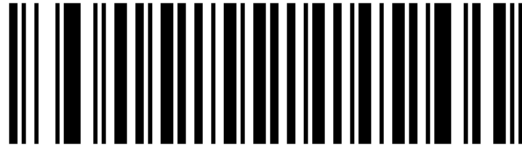
Code 128 gibt die Länge an

GS1-128 (ehemals UCC/EAN-128)

Scannen Sie den entsprechenden Setup-Code unten, um GS1-128 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Aktivieren GS1-128



Deaktivieren GS1-128

UCC/EAN-128 Prüfzeichen senden



Aktivieren



* Deaktivieren

UCC/EAN-128-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von UCC/EAN-128-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um $L1$ und $L2$ einzustellen. $L1$ und $L2$ belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „UCC/EAN-128 beliebige Länge“ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

Standard

0–99

Einstellbereich

01–99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	$L1$ ist die minimale Länge, $L2$ ist die maximale Länge
$L1 > L2$	$L1$ ist die maximale Länge, $L2$ ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4–8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.



UCC/EAN-128 beliebige Länge



UCC/EAN-128 angegebene Länge

ISBT 128

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um ISBT 128 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Aktivieren ISBT 128



Deaktivieren ISBT 128

Code 39

Code 39 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Code 39 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Aktivieren Code 39



Deaktivieren Code 39

Code 39-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Code 39-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um L1 und L2 einzustellen. L1 und L2 belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Code 39 Beliebige Länge“ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

Standard

0–99

Einstellbereich

01–99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	L1 ist die minimale Länge, L2 ist die maximale Länge
$L1 > L2$	L1 ist die maximale Länge, L2 ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4–8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.



Code 39 beliebiger Länge



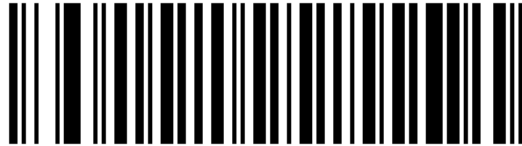
Code 39 gibt die Länge an

Code 39-Prüfziffer prüfen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, prüft das Lesemodul, ob die Daten der Symbologie Code 39 dem festgelegten Prüfzifferalgorithmus entsprechen. Nur Code-39-Barcodes mit einer Modulo-43-Prüfziffer werden dekodiert.



Überprüfen Sie die Prüfziffer von Code 39



* Prüfziffer von Code 39 nicht überprüfen

Code 39 Prüfziffer übertragen Scannen Sie diesen Barcode, um den Datenprüfcode zu übertragen.



überträgt die Prüfziffer des Codes 39



* Prüfziffer des Codes 39 nicht übertragen

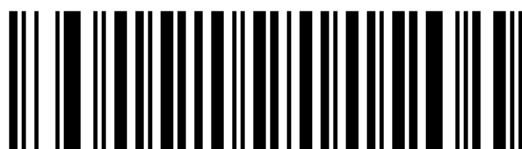
Code 39 Full ASCII aktivieren/deaktivieren

Code 39 Full ASCII ist eine Weiterentwicklung von Code 39 und kann Doppelzeichen in Full ASCII-Zeichen kodieren. Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Code 39 Full ASCII zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Siehe die Zuordnung von Code 39-Zeichen zu ASCII-Werten in [Zeichenvergleichstabelle](#).



Aktivieren Code 39 Full ASCII



* Deaktivieren Code 39 Full ASCII

Code 39 Übertragungsstartzeichen und Endzeichen



* Deaktivieren



Aktivieren

Konvertieren Sie Code 39 in Code 32 (italienisches medizinisches Gesetz)

Code 32 ist eine Variation von Code 39, der von der italienischen Pharmaindustrie verwendet wird. Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um die Umwandlung von Code 39 in Code 32 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

Code-32-Präfix

Aktivieren Sie diesen Parameter, um das Präfixzeichen „A“ zu allen Code 32 hinzuzufügen. Bevor Sie diesen Parameter aktivieren, müssen Sie zunächst Code 39 in Code 32 (italienischer Pharmacode) konvertieren.

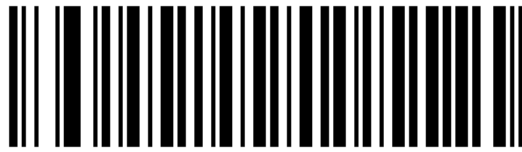


* Deaktivieren

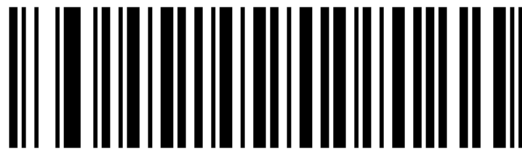


Aktivieren

Code 32-Prüfcode-Verifizierung

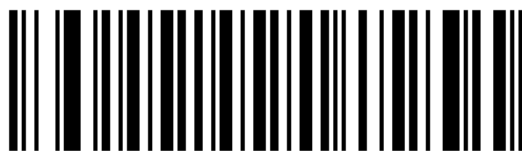


* Deaktivieren

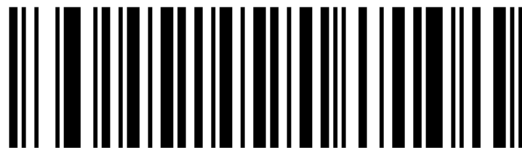


Aktivieren

überträgt die Prüfziffer des Codes 32



* Übertragungsprüfziffer 0x00



ermöglicht die Übertragung von Code 32-Prüfziffern

Code 93

Übertragungsstartzeichen, Endzeichen, Prüfziffer

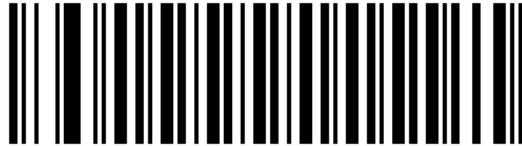
0x01

Code 93 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Code 93 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren Code 93



* Deaktivieren Code 93

legt die Länge von Code 93 fest

ermöglicht das Lesen von Code 93-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungs_codes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um L1 und L2 einzustellen. L1 und L2 belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Code 93 Beliebige Länge“ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

Standard

0–99

Einstellbereich

01–99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	L1 ist die minimale Länge, L2 ist die maximale Länge
$L1 > L2$	L1 ist die maximale Länge, L2 ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4–8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.



Code 93 beliebiger Länge

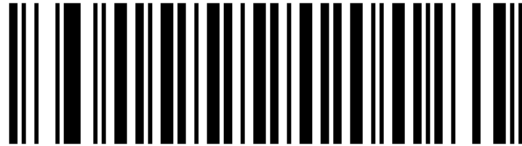


Code 93 gibt die Länge an

Code 11

Code 11 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Code 11 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren Code 11



* Deaktivieren Code 11

Code 11-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Code 11-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungs_codes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um L1 und L2 einzustellen. L1 und L2 belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Code 11 Beliebige Länge“ kann jede Länge gelesen werden und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

Standard

4-99

Einstellbereich

01-99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	L1 ist die minimale Länge, L2 ist die maximale Länge
$L1 > L2$	L1 ist die maximale Länge, L2 ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4-8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.



Code 11 beliebiger Länge



Code 11 gibt die Länge an

Überprüfen Sie die Codeüberprüfung

Mit dieser Funktion prüft das Lesemodul, ob Code-11-Daten dem festgelegten Prüfzifferalgorithmus entsprechen. Wählen Sie die Prüfung einer Prüfziffer, die Prüfung von zwei Prüfziffern oder deaktivieren Sie die Prüfziffernprüfung.

Um diese Funktion zu aktivieren, scannen Sie den folgenden Code 11-Barcode, der der Anzahl der Prüfziffern entspricht.



* Prüfziffernprüfung deaktivieren



Eine Prüfziffer



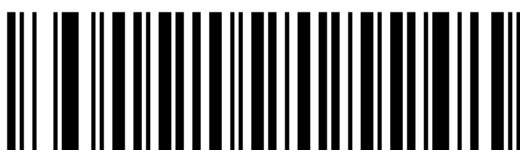
Zwei Prüfziffern

überträgt die Prüfziffer des Codes 11

Scannen Sie den folgenden Barcode und wählen Sie, ob der Code 11-Prüfcode übertragen werden soll.



überträgt die Prüfziffer des Codes 11



* Prüfziffer des Codes 11 nicht übertragen

Bemerkung

Damit diese Parameterfunktion implementiert werden kann, muss die Code-11-Prüfcodeüberprüfung aktiviert sein.

Interleaved 2 von 5/ITF/Cross 25 Yards

Interleaved 2 of 5 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Interleaved 2 of 5 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Aktivieren Interleaved 2 of 5



Deaktivieren Interleaved 2 of 5

Interleaved 2 of 5-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Interleaved 2 of 5-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um L1 und L2 einzustellen. L1 und L2 belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Interleaved 2 of 5 beliebige Länge“ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

Standard

4-99

Einstellbereich

01-99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	L1 ist die minimale Länge, L2 ist die maximale Länge
$L1 > L2$	L1 ist die maximale Länge, L2 ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4-8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.



Interleaved 2 von 5 beliebiger Länge



Interleaved 2 von 5 angegebener Länge

I 2 von 5 Prüfcode-Verifizierung

Wenn dieser Parameter aktiviert ist, prüft er die Integrität der I 2 of 5-Symbologie, um sicherzustellen, dass sie den angegebenen Algorithmen entspricht, einschließlich USS (Uniform Symbol Specification) oder OPCC (Optical Product Code Council).



* Deaktivieren



Aktivieren

Übertragen Sie 2 von 5 Prüfziffern

Durch das Scannen dieses Barcodes wird eine Prüfsumme mit den Daten übermittelt.



überträgt I 2 von 5 Prüfziffern



* I 2 von 5 Prüfziffern nicht übertragen

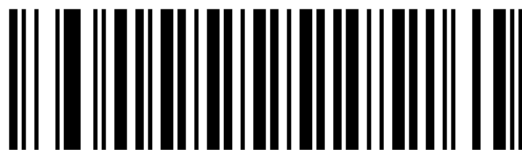
Diskreter 2 von 5/Industrieller 2 von 5/IND25/Industrieller 25-Code

Discrete 2 of 5 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Discrete 2 of 5 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren Discrete 2 of 5



* Deaktivieren Discrete 2 of 5

Discrete 2 of 5-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von diskreten 2 von 5 Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um L1 und L2 einzustellen. L1 und L2 belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Diskrete 2 von 5 beliebige Länge“ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

Standard

4–99

Einstellbereich

01–99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	L1 ist die minimale Länge, L2 ist die maximale Länge
$L1 > L2$	L1 ist die maximale Länge, L2 ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4–8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.



Diskrete 2 von 5 beliebiger Länge



Diskrete 2 von 5 angegebene Länge

Diskreter 2-von-5-Check



Aktivieren



* Deaktivieren

Diskret 2 von 5 Prüfzeichen senden



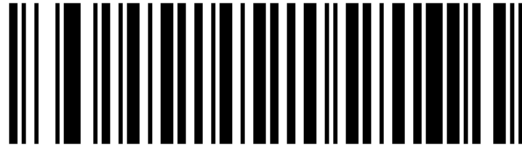
ermöglicht Discrete 2 of 5 das Senden von Prüfzeichen



Deaktivieren Sie diskret 2 von 5 Sendepfzeichen

Matrix 25(Matrix 25)

Matrix 25 aktivieren/deaktivieren



Aktivieren Matrix 25



* Deaktivieren Matrix 25

Matrix 25-Prüfziffer prüfen



ermöglicht die Bestätigung der Matrix 25-Prüfsumme



* Matrix 25-Prüfsummenbestätigung deaktivieren

überträgt Matrix-25-Prüfzeichen



aktiviert Matrix 25-Übertragungsprüfzeichen



* Matrix 25-Übertragungsprüfzeichen deaktivieren

Matrix 25-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Matrix-25-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um L1 und L2 einzustellen. L1 und L2 belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Matrix 25 beliebige Länge“ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

Standard

4–99

Einstellbereich

01–99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	L1 ist die minimale Länge, L2 ist die maximale Länge
$L1 > L2$	L1 ist die maximale Länge, L2 ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4–8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.



Matrix 25 beliebiger Länge



Matrix 25 angegebene Länge

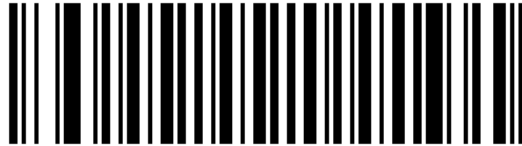
Standard 25/IATA 25 (Standard 25)

Standard 25 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Standard 25 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Deaktivieren



Aktivieren

Standard 25-Prüfziffer prüfen



* Standard-25-Prüfsummenbestätigung deaktivieren



Aktivieren Sie die Standard-25-Prüfsummenbestätigung

Übertragungsprüfzeichen



* Standardmäßige 25 Übertragungsprüfzeichen deaktivieren



aktiviert standardmäßig 25 Übertragungsprüfzeichen

Standard 25-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Standard-25-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungs-codes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um L1 und L2 einzustellen. L1 und L2 belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Standard 25 beliebige Länge“ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

Standard

4-99

Einstellbereich

01–99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	L1 ist die minimale Länge, L2 ist die maximale Länge
$L1 > L2$	L1 ist die maximale Länge, L2 ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4–8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.



Standard 25 beliebige Länge

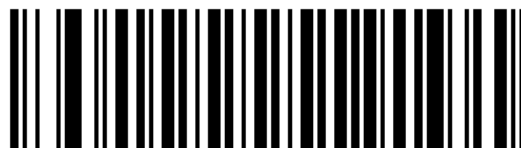


Standard 25 spezifizierte Länge

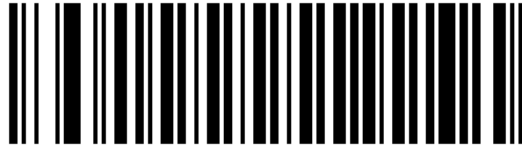
Codabar

Codabar aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Codabar zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren Codabar



* Deaktivieren Codabar

Codabar-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Codabar-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um L1 und L2 einzustellen. L1 und L2 belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Nach dem Scannen des Setup-Codes „Codabar –beliebige Länge“ werden Codabar-Barcodes beliebiger Länge dekodiert; numerische Setup-Codes sind nicht erforderlich.

Standard

2–99

Einstellbereich

01–99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	L1 ist die minimale Länge, L2 ist die maximale Länge
$L1 > L2$	L1 ist die maximale Länge, L2 ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4–8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.

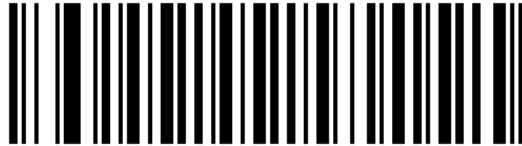


Codabar beliebige Länge



Codabar gibt die Länge an

Codabar-Prüfung



Aktivieren

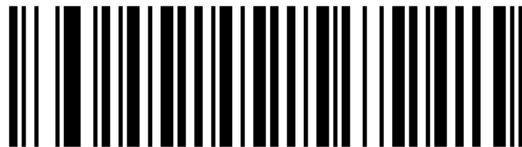


* Deaktivieren

Codabar sendet Prüfzeichen



Aktivieren

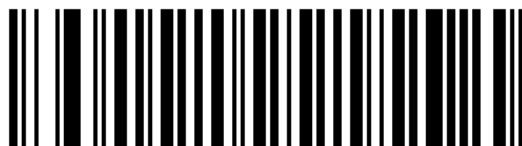


* Deaktivieren

NOTIS Bearbeiten



ermöglicht die NOTIS-Bearbeitung



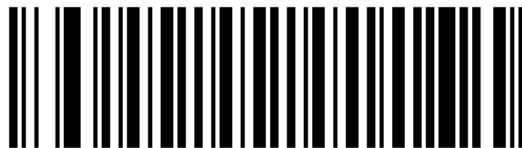
* NOTIS-Bearbeitung deaktivieren

Startzeichen- und Endzeichenformat

Das Startzeichen und das Endzeichen dürfen eines der vier Zeichen „A“, „B“, „C“ und „D“ sein; Das Endzeichen darf auch eines der vier Zeichen „T“, „N“, „*“ und „E“ sein.

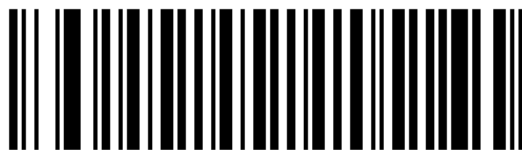


* ABCD/ABCD



ABCD/TN*E

Einstellungen für die Groß- und Kleinschreibung der Start- und Endzeichen



* Großbuchstaben



Kleinbuchstaben

MSI/MSI PLESSEY

MSI aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um MSI zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren MSI



* Deaktivieren MSI

MSI-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von MSI-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um L1 und L2 einzustellen. L1 und L2 belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Nach dem Scannen des Setup-Codes „MSI –beliebige Länge“ werden MSI-Barcodes beliebiger Länge dekodiert; numerische Setup-Codes sind nicht erforderlich.

Standard

2–99

Einstellbereich

01–99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	L1 ist die minimale Länge, L2 ist die maximale Länge
$L1 > L2$	L1 ist die maximale Länge, L2 ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4–8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.



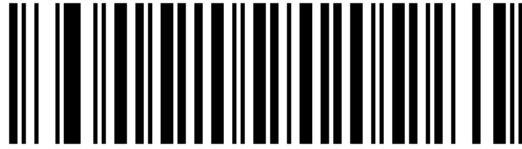
MSI beliebige Länge



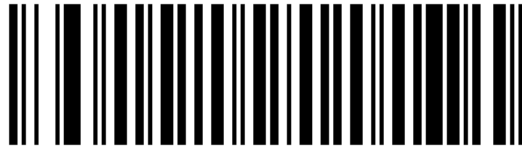
MSI angegebene Länge

MSI-Prüfziffer

Diese Prüfsummen am Ende des Barcodes überprüfen die Integrität der Daten. Es wird immer mindestens eine Prüfsumme abgefragt; die Prüfsumme wird nicht automatisch mit den Daten übertragen. Wenn Sie zwei Prüfziffern auswählen, müssen Sie auch den MSI-Prüfcodealgorithmus festlegen.



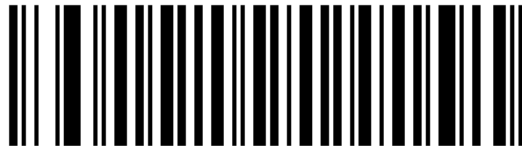
* Eine MSI-Prüfziffer



Zwei MSI-Prüfziffern

überträgt MSI-Prüfcode

Scannen Sie diesen Barcode, um eine Prüfsumme mit Daten zu übertragen.



überträgt den MSI-Prüfcode

Scannen Sie diesen Barcode, um die Datenübertragung ohne Prüfsumme einzurichten.



* MSI-Prüfcode nicht übertragen

MSI-Prüfcodealgorithmus

Bei der Auswahl von zwei MSI-Prüfziffern muss einer der folgenden Algorithmen ausgewählt werden.



MOD 10 / MOD 11



* MOD 10 / MOD 10

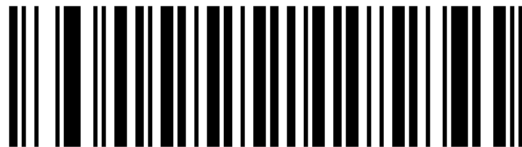
GS1 DataBar/RSS

GS1 DataBar/RSS aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um GS1 DataBar/RSS zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren GS1 DataBar/RSS



* Deaktivieren GS1 DataBar/RSS

RSS AI-Zeichen



* Aktivieren



Deaktivieren

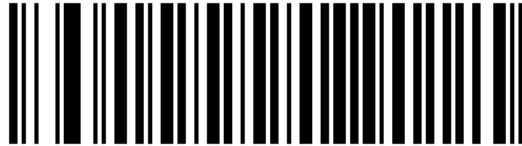
PDF417

PDF417 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um PDF417 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren PDF417



* Aktivieren PDF417

Invertiertes Lesen von PDF417



* Nur positive Phase lesen



schreibgeschützt, invertiert



Normale und invertierte Barcodes dekodieren

QR Code

QR Code aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um den QR-Code zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren QR Code



* Aktivieren QR Code

ECI-Steuerung

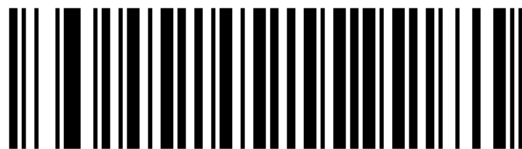


* ECI gibt keine Ausgabe aus



ECI-Ausgabe

Invertiertes Lesen von QR Code



* Nur positive Phase lesen



schreibgeschützt, invertiert



Normale und invertierte Barcodes dekodieren

Entfernt das UTF-8-BOM-Kodierungsformat von QR-Code

Wenn diese Option aktiviert ist, wird das UTF-8-BOM-Kodierungsformat bei der Ausgabe von QR-Code-Daten entfernt.



* Deaktivieren



Aktivieren

Data Matrix (DM)

Normale und gespiegelte Barcodes dekodieren.

Data Matrix (DM) aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um die Data Matrix (DM) zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren Data Matrix



* Aktivieren Data Matrix

Invertiertes Lesen



* Nur positive Phase lesen

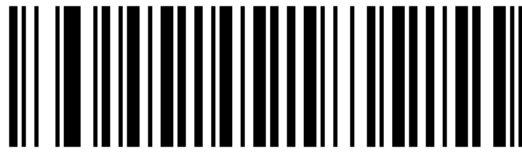


schreibgeschützt, invertiert



Normale und invertierte Barcodes dekodieren

ECI-Steuerung



* ECI gibt keine Ausgabe aus



ECI-Ausgabe

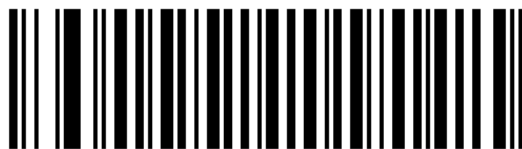
Maxi Code

Maxi Code aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Maxi Code zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Deaktivieren Maxi Code

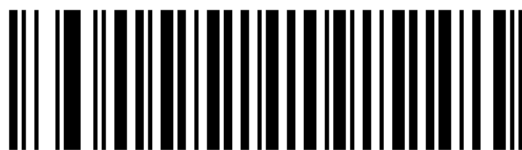


Aktivieren Maxi Code

Aztec Code

Aztec Code aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Aztec Code zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Deaktivieren Aztec Code



Aktivieren Aztec Code

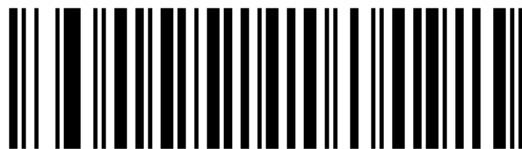
Han Xin Code

Han Xin Code aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um den Han Xin-Code zu aktivieren oder zu deaktivieren.



* Deaktivieren Han Xin Code

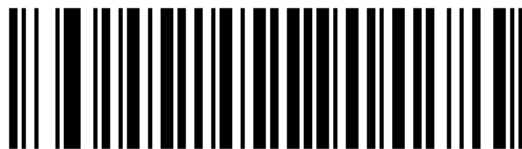


Aktivieren Han Xin Code

Invertiertes Lesen



* Nur positive Phase lesen



schreibgeschützt, invertiert



Normale und invertierte Barcodes dekodieren

ISSN

Konvertiert bei Deaktivierung in EAN-13.



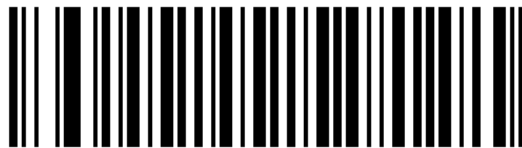
* Deaktivieren



Aktivieren

NEC-25(COOP25)

NEC-25(COOP25)-Schalter



Aktivieren



* Deaktivieren

NEC-25(COOP25)-Verifizierung



Aktivieren



* Deaktivieren

NEC-25(COOP25) Prüfzeichen senden



Aktivieren



* Deaktivieren

NEC-25 (COOP 25) Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von NEC-25-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen numerischen Setup-Code, um L1 und L2 einzustellen. L1 und L2 belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine 0 hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „NEC-25 beliebige Länge“ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

Standard

4–99

Einstellbereich

01–99

Bedingung	Bedeutung
$L1 < L2$	L1 ist die minimale Länge, L2 ist die maximale Länge
$L1 > L2$	L1 ist die maximale Länge, L2 ist die minimale Länge
$L1 = L2$	liest nur feste Länge

Beispiel

erlaubt nur das Lesen von 4–8 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 0, 4, 0, 8 oder 0, 8, 0, 4.

Festes Lesen von 12 Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code 1, 2, 1, 2.



NEC-25 beliebiger Länge



NEC-25 angegebene Länge

COMPOSITE

COMPOSITE aktivieren/deaktivieren



* Deaktivieren



Aktivieren

10.6 Engine-Setup-Codes

Numerischer Setup-Code

Parameter erfordert einen genauen numerischen Wert. Scannen Sie den entsprechenden numerischen Setup-Code.



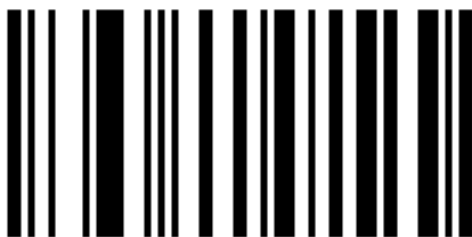
0



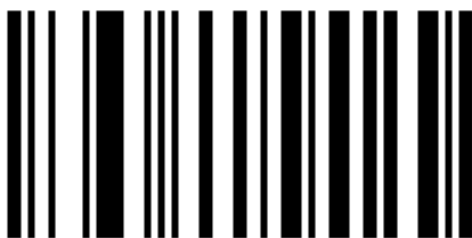
1



2



3



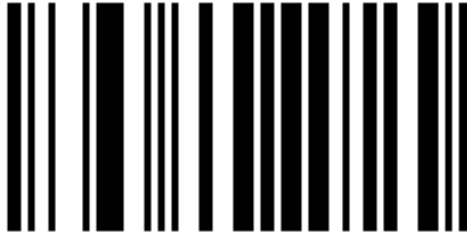
4



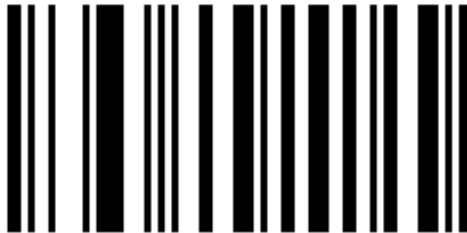
5



6



7



8



9

Barcode löschen

Um eine Auswahl zu ändern oder eine falsche Eingabe zu stornieren, scannen Sie den Barcode unten.



Setup-Code: Abbrechen

10.7 Engine-Zeichentabelle

Zeichenvergleichstabelle

Wählen Sie beim Anhängen von Präfixen und Suffixen an dekodierte Daten die Zeichenwerte wie folgt aus:

1. Setzt das Ausgabedatenübertragungsformat (Parameter `0xE2`) auf die gewünschte Option.
2. Fragen Sie den ASCII-Codewert ab, der gemäß der Tabelle festgelegt werden soll, und geben Sie ihn in Präfix (`0x69`), Suffix 1 (`0x68`) oder Suffix 2 (`0x6A`) in hexadezimaler Form ein.

Zeichenvergleichstabelle (Steuerzeichen)

Scanwert	Hex-Wert	Zeichen	Tastatur-Funktionstastenbedienung	Tastatur-Strg-Tastenkombinationsoperation
1000	00h	NUL	Null	CTRL 2
1001	01h	SOH	Keypad Enter	CTRL A
1002	02h	STX	Caps lock	CTRL B
1003	03h	ETX	Right Arrow	CTRL C
1004	04h	EOT	Up Arrow	CTRL D
1005	05h	ENQ	Null	CTRL E
1006	06h	ACK	Null	CTRL F
1007	07h	BEL	Enter	CTRL G
1008	08h	BS	Left Arrow	CTRL H
1009	09h	HT	Horizontal Tab	CTRL I
1010	0Ah	LF	Down Arrow	CTRL J
1011	0Bh	VT	Vertical Tab	CTRL K
1012	0Ch	FF	Delete	CTRL L
1013	0Dh	CR	Enter	CTRL M
1014	0Eh	SO	Insert	CTRL N
1015	0Fh	SI	Esc	CTRL O
1016	10h	DLE	F11	CTRL P
1017	11h	DC1	Home	CTRL Q
1018	12h	DC2	Print Screen	CTRL R
1019	13h	DC3	Backspace	CTRL S
1020	14h	DC4	tab+shift	CTRL T
1021	15h	NAK	F12	CTRL U
1022	16h	SYN	F1	CTRL V
1023	17h	ETB	F2	CTRL W

Scanwert	Hex-Wert	Zeichen	Tastatur-Funktionstastenbedienung	Tastatur-Strg-Tastenkombinationsoperation
1024	18h	CAN	F3	CTRL X
1025	19h	EM	F4	CTRL Y
1026	1Ah	SUB	F5	CTRL Z
1027	1Bh	ESC	F6	CTRL [
1028	1Ch	FS	F7	CTRL \
1029	1Dh	GS	F8	CTRL]
1030	1Eh	RS	F9	CTRL 6
1031	1Fh	US	F10	CTRL -
1032	20h	(space)	Space	Space

Zeichenvergleichstabelle (sichtbare Zeichen) (Fortsetzung der Tabelle)

Scanwert	Hex-Wert	Tastatur-Funktionstastenbedienung
1033	21h	!
1034	22h	'
1035	23h	#
1036	24h	\$
1037	25h	%
1038	26h	&
1039	27h	'
1040	28h	(
1041	29h	)
1042	2Ah	*
1043	2Bh	+
1044	2Ch	,
1045	2Dh	-
1046	2Eh	.
1047	2Fh	/
1048	30h	0
1049	31h	1
1050	32h	2
1051	33h	3
1052	34h	4
1053	35h	5
1054	36h	6
1055	37h	7

Scanwert	Hex-Wert	Tastatur-Funktionstastenbedienung
1056	38h	8
1057	39h	9
1058	3Ah	:
1059	3Bh	;
1060	3Ch	<
1061	3Dh	=
1062	3Eh	>
1063	3Fh	?
1064	40h	@
1065	41h	A
1066	42h	B
1067	43h	C
1068	44h	D
1069	45h	E
1070	46h	F
1071	47h	G
1072	48h	H
1073	49h	I

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 4 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Scanwert	Hex-Wert	Tastatur- Funktionstastenbedienung
1074	4Ah	J
1075	4Bh	K
1076	4Ch	L
1077	4Dh	M
1078	4Eh	N
1079	4Fh	O
1080	50h	P
1081	51h	Q
1082	52h	R
1083	53h	S
1084	54h	T
1085	55h	U
1086	56h	V

Scanwert	Hex-Wert	Tastatur- Funktionstastenbedienung
1087	57h	W
1088	58h	X
1089	59h	Y
1090	5Ah	Z
1091	5Bh	[
1092	5Ch	\
1093	5Dh	]
1094	5Eh	^
1095	5Fh	– ‘
1096	60h	
1097	61h	a
1098	62h	b
1099	63h	c
1100	64h	d
1101	65h	e
1102	66h	f
1103	67h	g
1104	68h	h
1105	69h	i
1106	6Ah	j
1107	6Bh	k
1108	6Ch	l
1109	6Dh	m
1110	6Eh	n
1111	6Fh	o
1112	70h	p
1113	71h	q
1114	72h	r
1115	73h	s

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

Scanwert	Hex-Wert	Tastatur-Funktionstastenbedienung
1116	74h	t
1117	75h	u

Scanwert	Hex-Wert	Tastatur-Funktionstastenbedienung
1118	76h	v
1119	77h	w
1120	78h	x
1121	79h	y
1122	7Ah	z
1123	7Bh	{
1124	7Ch	
1125	7Dh	}
1126	7Eh	~
1127	7Fh	Undefined

Es können auch Werte von 1128 bis 1255 eingestellt werden; Für SSI werden die Hexadezimalwerte 80h bis FFh verwendet.

11 Anhang

11.1 Zeichenvergleichstabelle

ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle

00H-0FH

HEX	CODE	*Config0	Config3	Con- fig1	Con- fig4	Config2 Win- dows	Config5 Win- dows
00H	NUL	NUL	NUL	Ctrl+@	Ctrl+@	ALT+000	ALT+000
01H	SOH	NUL	NUL	Ctrl+A	Ctrl+A	ALT+001	ALT+001
02H	STX	NUL	NUL	Ctrl+B	Ctrl+B	ALT+002	ALT+002
03H	ETX	NUL	NUL	Ctrl+C	Ctrl+C	ALT+003	ALT+003
04H	EOT	NUL	NUL	Ctrl+D	Ctrl+D	ALT+004	ALT+004
05H	ENQ	NUL	NUL	Ctrl+E	Ctrl+E	ALT+005	ALT+005
06H	ACK	NUL	NUL	Ctrl+F	Ctrl+F	ALT+006	ALT+006
07H	BEL	NUL	NUL	Ctrl+G	Ctrl+G	ALT+007	ALT+007
08H	BS	Back- space	Back- space	Ctrl+H	Ctrl+H	ALT+008	ALT+008
09H	HT	TAB	TAB	TAB	Ctrl+I	ALT+009	ALT+009
0AH	LF	NUL	Enter	Ctrl+J	Ctrl+J	ALT+010	ALT+010
0BH	VT	TAB	TAB	Ctrl+K	Ctrl+K	ALT+011	ALT+011
0CH	FF	NUL	NUL	Ctrl+L	Ctrl+L	ALT+012	ALT+012
0DH	CR	Enter	Enter	Enter	Ctrl+M	Enter	ALT+013
0EH	SO	NUL	NUL	Ctrl+N	Ctrl+N	ALT+014	ALT+014
0FH	SI	NUL	NUL	Ctrl+O	Ctrl+O	ALT+015	ALT+015

10H-1FH

HEX	CODE	*Config0/3	Config1/4	Config2/5 Windows
10H	DLE	NUL	Ctrl+P	ALT+016
11H	DC1	NUL	Ctrl+Q	ALT+017
12H	DC2	NUL	Ctrl+R	ALT+018
13H	DC3	NUL	Ctrl+S	ALT+019
14H	DC4	NUL	Ctrl+T	ALT+020
15H	NAK	NUL	Ctrl+U	ALT+021
16H	SYN	NUL	Ctrl+V	ALT+022
17H	ETB	NUL	Ctrl+W	ALT+023
18H	CAN	NUL	Ctrl+X	ALT+024
19H	EM	NUL	Ctrl+Y	ALT+025
1AH	SUB	NUL	Ctrl+Z	ALT+026
1BH	ESC	ESC	Ctrl+[	ALT+027
1CH	FS	NUL	Ctrl+\	ALT+028
1DH	GS	NUL	Ctrl+]	ALT+029
1EH	RS	NUL	Ctrl+^	ALT+030
1FH	US	NUL	Ctrl+-	ALT+031

i Bemerkung

Auf Mac-Systemen entspricht die Strg-Taste der Befehlstaste.

ASCII-Zeichenvergleichstabelle**20H-5FH**

HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	ASCII
20H	Space	30H	0	40H	@	50H	P
21H	!	31H	1	41H	A	51H	Q
22H	„	32H	2	42H	B	52H	R
23H	#	33H	3	43H	C	53H	S
24H	\$	34H	4	44H	D	54H	T
25H	%	35H	5	45H	E	55H	U
26H	&	36H	6	46H	F	56H	V
27H	,	37H	7	47H	G	57H	W
28H	(	38H	8	48H	H	58H	X
29H	)	39H	9	49H	I	59H	Y
2AH	*	3AH	:	4AH	J	5AH	Z
2BH	+	3BH	;	4BH	K	5BH	[
2CH	,	3CH	<	4CH	L	5CH	\
2DH	-	3DH	=	4DH	M	5DH	]
2EH	.	3EH	>	4EH	N	5EH	^
2FH	/	3FH	?	4FH	O	5FH	_

60H-9DH

HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	Fun Key	HEX	Fun Key
60H	`	70H	p	80H	F1	90H	End
61H	a	71H	q	81H	F2	91H	Page Down
62H	b	72H	r	82H	F3	92H	Right Arrow
63H	c	73H	s	83H	F4	93H	Left Arrow
64H	d	74H	t	84H	F5	94H	Down Arrow
65H	e	75H	u	85H	F6	95H	Up Arrow
66H	f	76H	v	86H	F7	96H	Print Screen
67H	g	77H	w	87H	F8	97H	*Ctrl
68H	h	78H	x	88H	F9	98H	*Shift
69H	i	79H	y	89H	F10	99H	*Linke Alt
6AH	j	7AH	z	8AH	F11	9AH	*Rechts Alt
6BH	k	7BH	{	8BH	F12	9BH	1s Delay
6CH	l	7CH		8CH	Insert	9CH	*Win-GUI
6DH	m	7DH	}	8DH	Home	9DH	*Keystroke
6EH	n	7EH	~	8EH	Page Up		
6FH	o	7FH	DEL	8FH	Delete		

 Bemerkung

Wenn Strg, Umschalt, Alt, GUI als Präfix oder Suffix festgelegt ist, wird es mit dem nächsten auszugebenden Zeichen kombiniert (wird bei Einstellung auf ALT, TH-Tastatur nicht unterstützt). Das Zeichen nach Tastendruck wird direkt als Schlüsselwert ausgegeben.